



Goldbeck erweitert seinen Standort in Treuen

Die Vision von Goldbeck begann vor mehr als 33 Jahren. Auf einer grünen Wiese in Treuen sollte ein Gewerbegebiet entstehen und Goldbeck wollte dort bauen, nachdem das provisorische Büro in Falkenstein aus allen Nähten platzte. Heute gehört Goldbeck in Treuen mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den größten Arbeitgebern der Region. Und gebaut und erweitert wird noch immer.

Anfang der Woche griffen Lars Luderer Goldbeck Europe GmbH, Mirko Zeng Goldbeck Ost, Landrat Thomas Hennig und weitere Ehrengäste zum Spaten, um gemeinsam an der Zukunft von Goldbeck weiter zu bauen. Mit dem symbolischen Spatenstich begannen die Arbeiten an einem Bürogebäude mit Parkhaus.

Entstehen soll auf 4.600 Quadratmetern ein viergeschossiges Bürogebäude mit flexiblen Büroflächen für Einzel-, Kombi-, Großraumbüros, Seminarräumen und Ruhezonen für die Mitarbeiter. Das



Gemeinsamer Spatenstich bei Goldbeck in Treuen.

Fotos (3): Landratsamt

Dach und die Fassade werden mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet, so dass Heizung und Kühlung komplett über ein regeneratives Energiekonzept erfolgen. Im Parkhaus entstehen auf zehn Ebenen 330 Stellplätze, 35 davon sind mit einer E-Ladestation ausgestattet. Goldbeck realisiert das Projekt in gewohnt systematisierter Bauweise: Wesentliche Elemente werden industriell vorgefertigt, zur Baustelle geliefert und anschließend innerhalb kürzester Zeit vor Ort montiert. Neben Kosten- und Terminalsicherheit hat diese Bauweise einen weiteren Vorteil, sie schonnt Ressourcen. Landrat Thomas Hennig brachte seine Freude zum Ausdruck, einem solch denkwürdigen Tag beiwohnen zu dürfen. Er komme gerne hierher, weil er weiß wie engagiert die „Goldbecker“ die lange Tradition des Vogtlandes im Stahlbau weiterführen und mit ihren Konstruktionen immer wieder neue Zeichen setzen, weit über das Vogtland und Sachsen hinaus.

Brückenprovisorium an der Barthmühle steht



Das Brückenprovisorium Barthmühle kann von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.

Ein knappes halbes Jahr nach der notwendig gewordenen Brückensperrung ist die Weiße Elster im Bereich der Barthmühle wieder für Fußgänger und Radfahrer überquerbar. Landrat Thomas Hennig gab gemeinsam mit Amtsleiter Straßenbau Alexander Maul, Thomas Freundel, dem Geschäftsfüh-

rer der bauausführenden Firma URT GmbH aus Schönbrunn und Pöhls Bürgermeister Erik Jung das Brückenprovisorium frei.

„Nachdem wir die Brücke wegen erheblicher Schäden sperren mussten, haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Anwohnern und Besuchern eine Al-

ternative anbieten zu können. Für Fußgänger und Radfahrer können wir dies nun anbieten. Ich freue mich, dass die Weiße Elster in diesem touristisch gut frequentierten Bereich nun wieder überquert werden kann.“, so der Landrat.

Wegen erheblicher Schäden an den Pfeilerfundamenten musste die Brücke an der K7880 an der Barthmühle im November 2022 komplett gesperrt werden. Die Überquerung der Weißen Elster ist für den PKW- und LKW-Verkehr nach wie vor ausschließlich über Umleitungen möglich.

Da der Bahnübergang am Bahnhof Barthmühle durch die Deutsche Bahn bis Ende 2025 umgebaut und verbreitert werden soll, ist es notwendig, dass auch der Ersatzneubau der Brücke über die Weiße Elster breiter ausfällt. Die Realisierung des Ersatzneubaus erfolgt dabei in enger Zusammenarbeit mit der DB Netz AG.

Staatssekretär informiert sich über Tourismuszentrums Pöhl

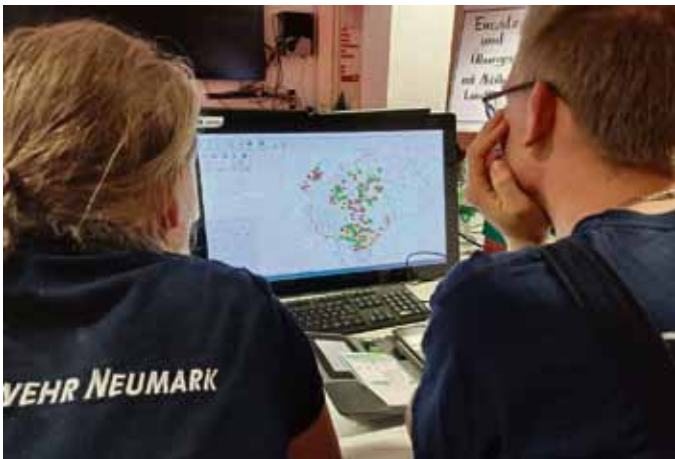


Eine Vielzahl an Themen wirtschaftlicher und touristischer Art besprachen Landrat Thomas Hennig (links) und Staatssekretär Conrad Clemens (2.v.l.), Bevollmächtigter Sachsens beim Bund, an der Talsperre Pöhl.

Die Gäste ließen sie sich von Elisabeth Blüml-Fuchs, Geschäftsführerin des Talsperrenzweckver-

bandes zu den Entwicklungen des touristischen Areals unterrichten. So standen die komplette Umstellung auf die digitale Abwicklung von Anmeldungen im Campingbereich bis hin zum infrastrukturellen Ausbau der Anrainer-Bungalowsdörfer rund um die Talsperre im Mittelpunkt des Treffens.

Erste Kommunikationsübung erfolgreich durchgeführt



Insgesamt 20 Gemeindefeuerwehren aus dem Vogtlandkreis beteiligen sich an der ersten so genannten Kommunikationsübung. Unter Federführung der Stabsstelle Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz wurde anhand einer fiktiven Einsatzlage für den Ernstfall trainiert. Ziel war es, die Einsatzleitungen der Kommunen des Vogtlandkreises auf flächendeckende Schadensereignisse

vorzubereiten, Führungsstrukturen aufzubauen sowie Kommunikationswege sicherzustellen und zu überprüfen. Zur Abarbeitung von Großschadensereignissen hat der Vogtlandkreis die Führungsunterstützungssoftware MobiKAT Einsatzführungsmodul (EFM) eingeführt. Dieses steht allen Städten und Gemeinden im Vogtlandkreis zur Verfügung. Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau das Einsatzkonzept zur Zusammenarbeit bei Sonderlagen erstellt. Auch dahingehend sollen Handhabung und Abläufe trainiert und optimiert werden.

Die Leitung dieser ersten Kommunikationsübung erfolgte aus den Räumen des Katastrophenschutzstabes des Vogtlandkreises.

Zwölf Mannschaften kicken um den Pokal des Landrates



Gegen den Reichenbacher Keeper hatten selbst die spielstarken Zyprier keine Chance. Fotos: Landratsamt

Bei strahlend blauem Himmel und einem kleinen Hauch von Olympia und Fußball-WM, konnte Landrat Thomas Hennig gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Auerbach Jens Scharff im Waldpark Grünheide das „8. Inklusives Fußballturnier im Vogtlandkreis um den Pokal des Landrates“ eröffnen.

Die Teilnehmer kamen von der Diakonie Auerbach, Marienstift Oelsnitz, Wohnstätte Syratat, Sonnenhofschule Auerbach, Lebenshilfe Plauen, Produktionsschule Plauen, Lebenshilfe Auerbach, Förderschule Markneukirchen, Karl-Theodor-Golle-Schule Syrau, Lebenshilfe Reichenbach, Vogt-

land Allround Oldies und den Ehrengästen aus Zypern, die an den diesjährigen Special Olympic World Games in Berlin teilnehmen und derzeit Gäste im Waldpark Grünheide sind.

Für Landrat Thomas Hennig gibt es keine Menschen mit und ohne Einschränkungen. Ich sehe hier nur sportbegeisterte und fußballhungrige Menschen, die gemeinsam den olympischen Gedanken leben und sich fair im Wettkampf messen. So ein Inklusives Fußballturnier wie heute, sei eine große Bereicherung bei der Förderung sozialer Kompetenzen und der Stärkung der gegenseitigen Wertschätzung.



Die strahlende Siegerin Emilia Siebert mit ihrem Entwurf.

Maskottchen ist gefunden

Das Kompetenzzentrum für Brand- und Katastrophenschutz (KBK) in Eich hat ein neues Maskottchen. Zur Preisverleihung des Kreisfeuerwehrverbandes Vogtland e.V. im Feuerwehrmuseum Lengenfeld, an der neben Landrat Thomas Hennig auch weitere Gäste teilnahmen, wurde aus insgesamt 234 Vorschlägen der Sieger gekürt. Die Maskottchen-Vorschläge wurden von Schulen und Jugendfeuerwehren eingereicht, es gab auch private Einzelvorschläge. Das zukünftige Maskottchen des KBK, ein

Fuchs, wurde von Emilia Siebert vom Gymnasium Markneukirchen eingereicht. Emilia erhielt für ihren tollen Entwurf einen Gutschein im Wert von 250 Euro und eine Urkunde. Möglich gemacht wurde die Preisverleihung durch den Erbschaftspreis 2022. Die Stiftung unterstützte das „Maskottchen-Projekt“ mit 3.000 Euro. Das Geld soll unter anderem für die Preisgelder und die Grafikagentur sowie die Aufbereitung bzw. Herstellung des Maskottchens Verwendung finden.

„Respectival“ an der Friedensschule Plauen - Landkreis beteiligt sich an Aktionstag

Unter dem Motto „Das Respectival – Mensch sei tolerant“ veranstaltete die Friedensschule Plauen einen Aktionstag, an dem sich vogtländische Vereine, Jugendeinrichtungen, Freie Träger der Jugendhilfe und viele mehr beteiligten.

Zu sehen gab es ein abwechslungsreiches Programm, das zum Mitmachen und Zuhören einlud. Auch die Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragte des Vogtlandkreises, Anett Gräf, war mit ihren Teamkolleginnen Andrea Sachs und Nadja Werner mit einem Stand vor Ort.

Die Friedensschule Plauen ist eine Oberschule mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern. Das Leitbild der Schule lautet „Jedem Schüler (s)eine Chance.“, Kinder und Jugendliche sollen auf ein eigenverantwortliches Leben vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang spielen auch Respekt, Toleranz und Diversität eine wichtige Rolle. Um



Die Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragte des Vogtlandkreises, Anett Gräf (r.), war mit ihren Teamkolleginnen Andrea Sachs (Mitte) und Nadja Werner (l.) vor Ort.

die Kinder und Jugendlichen für diese Themen zu sensibilisieren, wurde der Aktionstag ins Leben gerufen.

$m_1, m_2 = 6 m_1, m_2$

TYPISCH VOGTLAND

ERFINDER & WICHTIGE PERSONEN IM VOGTLAND

Hennig in Reichenbach – ein Rückblick über zehn Monate



Landrat Thomas Hennig.

„Wo beginnen, wo aufhören?“ – ... hätte das Motto des nunmehr 6. Abends „Hennig direkt“, diesmal wieder im Neuberinhaus Reichenbach, überschrieben werden können. Mehr als 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger fanden den Weg in den Konferenzsaal der bekannten Kulturstätte zum abendlichen Gespräch.

Beginnend bei der Insolvenz der Paracelsus-Klinik Reichenbach über die Problematik der Busbetriebe im Bereich des ÖPNV bis hin zu den Herausforderungen der Kreisentsorgungs GmbH im Rahmen des neuen Abfuhrkalenders – so lautete im Schnelldurchlauf die kurze Einführung des Landrates in die gegenwärtigen Problemfelder. Den Schlussteil seines Resümees bildeten die vielen Firmenbesuche und Bürgereingaben.

Die anschließende Bürgerfrage-

stunde füllte zeitlich gut zwei Drittel des Abends. Auszugsweise hier ein kurzer Überblick:

Der Mylauer Thomas Rosin fragte hinsichtlich des touristischen Stillstandes an der Göltzschtalbrücke an. Uwe Eberhardt aus Reichenbach indes sah sein Hauptaugenmerk hinsichtlich der Themen Wegzug, Infrastruktur und Kritik beim Zustand der Bahnhofstraße Reichenbach.

Florian Wolf aus Reichenbach indes beschäftigte die Problematik der Vorbereitung des Landkreises auf Brände, Stürme, Katastrophen und Trinkwasserknappheit.

Silke Baumann drängte danach die zentrale Lagerung von Jodtablets zu erfragen.

Anne Engelhardt, Lehrerin am BSZ e. o. Plauen, bat um Unterstützung für die Weiterführung des Technischen Gymnasiums am BSZ.

Nach gut 2 Stunden neigte sich schließlich der Abend seinem



Der frischgebackene Reichenbacher OB Henry Ruß hatte auch Fragen.

Ende zu. Allen Gästen und Landrat Thomas Hennig blieben die einhelligen Meinungen, dass diese Form des Austausches von Sichtweisen, Problemfeldern und eine wohlthuende Möglichkeit der Kommunikation miteinander weiterhin zu pflegen sei.



Interessiert verfolgen die Bürger das Gespräch.

Vogtlandkreis unterstützt Kultur

Musikschulen, Vereine, Gruppen und Künstler können sich in diesem Jahr über eine finanzielle Förderung durch den Vogtlandkreis in Höhe von über 600.000 Euro freuen.

Die fünf Musikschulen Vogtland, Rodewisch, Adorf, Bad Brambach und das Vogtlandkonservatorium Plauen erhalten insgesamt 441.900 Euro. Grundlage für die vergebenen Mittel ist die Förderrichtlinie für Musikschulen des Vogtlandkreises.

Die weit über die Landkreis- und Landesgrenzen hinaus bekannte Vogtland Philharmonie Greiz/

Reichenbach fördert der Vogtlandkreis mit insgesamt 169.200 Euro. Für den „Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen“ und den „Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal“ werden gemeinsam 3.500 Euro zur Verfügung gestellt. Vereine, Gruppen, Kommunen und Künstler erhalten Zuwendungen für ausgewählte kulturelle Projekte und Maßnahmen in Höhe von insgesamt 40.000 Euro. Darüber hinaus zahlt der Vogtlandkreis eine Umlage in Höhe von über zwei Millionen Euro an den Kulturraum Vogtland-Zwickau.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN im elektronischen Amtsblatt des Vogtlandkreises

- Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 Gemarkung Bad Elster
- Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung nach § 70 in Treuen
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2022 für die Ganztagsbetreuung in den Förderschulen des Vogtlandkreises
- Information zur Durchführung der archäologischen Prospektion für das Projekt SuedOstLink in Ihrer Gemeinde

Das elektronische Amtsblatt des Vogtlandkreises finden Sie unter www.vogtlandkreis.de / Bekanntmachungen und kann auch in gedruckter Form im Dienstgebäude des Landratsamtes in Plauen, Postplatz 5, Zimmer 3.1.30 eingesehen und gegen Freiumschlag angefordert werden. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie weitere Informationen zum elektronischen Amtsblatt wünschen. Die Pressestelle des Landratsamtes Vogtlandkreis erreichen Sie unter Telefon 03741 300-1045, Telefax: 03741 300-4004, E-Mail: presse@vogtlandkreis.de, Postanschrift: Postplatz 5, 08523 Plauen.

ANZEIGE

6555480
5/120
Wurzbacher

noch nicht freigegeben

Schüler erkunden das Abenteuer Handwerk



Hoch im Kurs bei den Mädchen stand das Haare stylen.

Foto: Landratsamt

Spannung, Fachwissen und handwerkliches Geschick - das waren die Zutaten für eine ganz besondere Erfahrung von den „Kleinen Heldinnen und Helden des Handwerks“ der Sigmund-Jähn-Grundschule Klingenthal. In kleinen Gruppen erkundeten sie für zwei Stunden regionale Handwerksbetriebe. Mit Begeisterung und Neugierde schnupperten sie in die verschiedenen Berufe, erlernten Grundkenntnisse und übten sich in praktischen Tätigkeiten. Ob Autoreifen wechseln, Mohnzöpfe formen und backen, Brillengläser

schleifen und anpassen oder ein Herz aus einem Kupferrohr biegen – die Vielfalt des Handwerks wurde erlebbar gemacht.

Kindgerecht aufbereitet, konnten sie Farben mischen, Haare stylen, Tapezieren, Holzartikel gestalten, Blumen pflanzen und ein Instrument spielen.

Bei Interesse an einer Teilnahme „Kleine Heldinnen und Helden des Handwerks“ können sich Grundschulen noch bis 31.07.2023 bei Projektmanagerin Claudia Ott, im Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Wirtschaft und Bildung, Tele-

fon: 03741/300-1998 anmelden.

Ein herzlicher Dank gilt den Handwerksbetrieben, die diese Erlebnisse ermöglicht haben: Autohaus Klingenthal - Ein Betrieb der Zimpel und Franke GmbH, Tophair e. G. Friseur, Klingenthal, Lange Optik GmbH, Filiale Klingenthal, Malerfirma Klier, Ralf Klier, Klingenthal, Weltmeister Akkordeon Manufaktur GmbH, Klingenthal, Blumen Singer GbR, Klingenthal, Landbäckerei Behrendt, Zwota, Thomas Fröhlich & Mario Kahl GbR, Klingenthal und Tischlerei & Zimmerei Thoß, Klingenthal.

Beliebte Tradition: Vogtlandkreis führt Walderlebnistag durch

Auch in diesem Jahr führte der Vogtlandkreis den mittlerweile zur schönen Tradition gewordenen Walderlebnistag für Kinder durch. Ziel der Veranstaltung ist es, den Lebensraum Wald, die Bedeutung seiner Erhaltung und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder sowie die Bereitschaft der Kinder zu „waldbewusstem Verhalten“ näher zu bringen.

Die Mädchen und Jungen der Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule Falkenstein unternahmen ihre Tagesexpedition in das Waldgebiet zwischen Druckersmühle und Reißfällen – dort gab es allerhand zu entdecken. Zum ersten Mal war auch eine Gruppe ukrainischer Kinder dabei, die sich sehr für die

vogtländische Natur und Tierwelt interessierten.

Entlang des drei Kilometer langen Rundweges erwarteten die Kinder insgesamt sechs Stationen mit Themenbereichen des Waldes, wie dem Borkenkäfer, der Pferderückung, Abfall(vermeidung), Tiere im Wald und vieles mehr. Die Stationen wurden allesamt betreut durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forstbehörde, welche den Walderlebnistag auch vorbereiteten.

Sie alle sind ausgebildete Försterinnen und Förster und beantworteten gern alle Fragen der Kinder. Dort erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Wald und seine Flora und Fauna.



Großes Interesse zeigten die Kinder beim Pflanzen von Bäumen.

Foto: Landratsamt

Umfrage zum Einzelhandelskonzept der Stadt Plauen

Was sind Gründe für einen Besuch der Plauener Innenstadt? Welche Geschäfte fehlen in der City? Diese und noch weitere Fragen stellt die Umfrage zur Weiterentwicklung der Plauener Innenstadt. Bis zum 31. Juli können Ideen und Wünsche für die Innenstadt übermittelt werden. Die Umfrage ist unter www.plauen.de/ehk zu finden.

„Wir hoffen auf recht viele Teilnehmer, dies bedeutet mehr Variabilität. Die Ergebnisse sollen

uns helfen, unsere Stadt zukunftsfähig und lebendig weiterzuentwickeln“, so Wirtschaftsförderer André Körner.

Eine attraktive und für alle Alters- und Interessensgruppen ansprechende Kernstadt ist das Ziel der angestrebten Veränderungen. „Wir möchten einen vielfältigen Branchenmix sichern und die Innenstadt als marktführenden Standort weiterentwickeln“, so Körner weiter. Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ schreibt die Stadt Plauen das Einzelhandelskonzept von 2016 für die Einkaufsinnenstadt fort. Im nun folgenden Schritt steht eine Bürgerbeteiligung an. In Form einer Ausschreibung hat die Stadt Plauen die GMA mbH (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt. Eine Teilnahme an der Befragung ist über www.plauen.de/ehk möglich.

hige Innenstädte und Zentren“ schreibt die Stadt Plauen das Einzelhandelskonzept von 2016 für die Einkaufsinnenstadt fort. Im nun folgenden Schritt steht eine Bürgerbeteiligung an.

In Form einer Ausschreibung hat die Stadt Plauen die GMA mbH (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt. Eine Teilnahme an der Befragung ist über www.plauen.de/ehk möglich.

Mitmacher und Mutmacher gesucht

Der Kinderschutzbund Plauen sucht Mitmacher für das Sorgentelefon. Kinder und Jugendliche brauchen Menschen, die ihnen zuhören und mit ihnen gemeinsam nach einem nächsten Lösungsschritt suchen. Im vergangenen Jahr gab es über 2000 Beratungsgespräche am Plauener Kinder- und Jugendtelefon. Novum bei der diesjährigen Ausbildung wird die Vorbereitung auf die Chatberatung sein.

„Zukünftige Beratende sollten ein gutes Einfühlungsvermögen haben, aber auch sich selbst gut kennen und reflektieren.“ wünscht sich Dietgard Nekwinda, Koordinatorin des Sorgentelefon in

Plauen. „Auch Offenheit gegenüber anderen Meinungen und Menschen ist unerlässlich“, weiß sie. Gesucht werden Menschen, die in Ihrer Freizeit anderen Mut machen möchten und sich für die ehrenamtliche Beratung am Kinder- und Jugendtelefon oder für die Chatberatung ausbilden lassen. Der Kurs startet im September. Es wird viele interessante Themen rund um Kommunikation und die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen geben.

Weitere Informationen: Deutscher Kinderschutzbund OV Plauen e.V. Kontakt: Dietgard Nekwinda, Telefon: 0178 8886318 oder 03741 431697, E-Mail: kjt@dksb-plauen.de

Was haben Wohnungsunternehmen und architektonische Denkmale gemeinsam?

Zu beiden Themen findet man ab sofort Informationen im Geoportal des Vogtlandkreises.

Die Daten hierzu können im Geoportal (<https://geoportal.vogtlandkreis.de>) unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ in den beiden Unterordnern „Wohnungsunternehmen“ und „Denkmalschutz“ aufgerufen werden.

Oder man scannt ganz einfach mit einem mobilen Gerät den nebenstehenden QR-Code.

Bei den Wohnungsunternehmen

werden Ihnen alle Wohnungsgesellschaften und Wohnungsgenossenschaften angezeigt, die im Vogtlandkreis Wohnungen anbieten und der Veröffentlichung Ihrer Daten zugestimmt haben. Private Wohnungsanbieter werden nicht mit angezeigt. Wer also auf Wohnungssuche im schönen Vogtland ist, sollte im Geoportal vorbeischauen.

Die Daten zu den sogenannten Kulturdenkmälern kommen zentral vom Landesamt für Denkmal-

pflge. Es werden alle architektonischen Denkmale in Sachsen angezeigt. Archäologische Denkmäler sind in der Übersicht nicht enthalten.

Um weitere Informationen zu einem einzelnen Objekt zu bekommen, egal ob es sich um ein Wohnungsunternehmen oder um ein Denkmal handelt, einfach in der Karte anklicken. Es öffnet sich ein kleines Fenster, in dem Detailinformationen wie Bezeichnung und Kontaktdaten angezeigt werden.





LEBENSHILFE AUERBACH

JOBANGEBOT

Für unsere Einrichtung „Am Katzenstein“ in Auerbach, in dem 38 pflegebedürftige Menschen mit Behinderung in kleinen, sehr familiären Wohngruppen leben, **suchen wir gern in Voll- oder Teilzeit** zur unbefristeten Einstellung

Wohnbereichsleitung/stv. PDL (m/w/d)

Pflegfachkräfte (m/w/d)

Alltagsbegleiter (m/w/d)

Sie bringen mit:

- ☺ eine abgeschlossene Ausbildung entsprechend den gesetzlichen Regelungen (SGB XI)
- ☺ Freude und Empathie für die individuellen Bedürfnisse unserer Bewohner*innen
- ☺ eine gewisse Flexibilität und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- ☺ idealerweise Führerschein Klasse B (nicht Bedingung)

Fachliche Rückfragen bitte direkt an unsere Leiterin Frau Friedrich unter Tel.: 03744/ 18770



*Zukunft
gemeinsam
gestalten*



Wir können Ihnen bieten:

- ☺ ein freundliches Betriebsklima in einem motivierten Team
- ☺ ein abwechslungsreiches und interessantes Arbeitsfeld
- ☺ ein Arbeiten in kleinen Wohngruppen/Teams
- ☺ eine strukturierte und qualifizierte Einarbeitung und Begleitung
- ☺ eine wertschätzende tarifierorientierte Vergütung und 30 Tage Urlaub
- ☺ eine Jahressonderzahlung (90%), weitere Zuschläge und Leistungen
- ☺ eine berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung
- ☺ eine ausgeglichene Dienstplanung (Wunschbuch)
- ☺ eine Lohnsteigerung nach Betriebszugehörigkeit bzw. Berufserfahrung

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig! Unsere aktuellen Datenschutzregelungen bezogen auf den Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen finden Sie als Download unter <https://lebenshilfeauerbach.de/stellenangebote/>



Akademie Schweiger & Schmitt
Gute Bildung. Gute Arbeit.



Bildungsträger und Maßnahmen nach AZAV
zugelassen und DIN EN ISO 9001:2015
zertifiziert vergleichbare Reha-Einrichtung
nach § 51 SGB IX

Umschulung und Weiterbildung

Umschulungen ab 15.08.2023

- Steuerfachangestellte/-r (**ab 04.07.2023**)
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Industriekaufmann/-frau

Weiterbildung - individueller Beginn

- Kompetenz-Center kaufmännisch-verwaltend - modulare Weiterbildung
 - Buchhaltung mit Datev, Sage und Lexware
 - Personalwesen
 - Officeanwendungen
 - Büroorganisation
- Betreuungskraft/Alltagsbegleiter nach §§ 43b und 53b (ab 09/2023)
- Lohnsteuerfachkraft
- Praxiswissen Steuerrecht



**Zur Kostenübernahme
beraten wir Sie gern!**

Telefon: 03741 7003-16

plauen@schweiger-schmitt.de

Ihre Fragen beantwortet

Anne-Katrin Luckner

Akademie

Schweiger & Schmitt GmbH

Morgenbergstraße 19

08525 Plauen

www.schweiger-schmitt.de

Mit dem Traktor zur Berufsschule - letzter Schultag der Landwirte



Die Traktorenparade vor dem BSZ-Vogtland am Schulteil in Reichenbach.
Foto: BSZ-Vogtland

Für 32 Landwirte und 5 Landwirtinnen hat sich buchstäblich die Schule erstmal erledigt. Welchen Grund gibt es dafür? Die zukünftigen Fachkräfte hatten ihren letzten Tag in der Berufsschule. Diesen Tag nahmen sie zum Anlass, um ganz deutlich zu zeigen: Wir sind Landwirte - und das mit Tradition! Denn auch diese beiden Abschlussklassen präsentierten mit Stolz die eigenen Traktoren oder die der Ausbildungsunternehmen. Die Schülerinnen und Schüler sagen selbst, dass sie nicht immer

ganz einfach waren. Doch während der Ausbildungszeit entwickelte sich jede Klasse zu einer tollen Gruppe, die sich gemeinschaftlich fachlich austauschte oder auch immer etwas zu lachen hatte. Auch wenn der Unterricht in der Berufsschule manchmal eine Herausforderung darstellte, schätzten die zukünftigen Landwirte und Landwirtinnen dennoch den hohen Anteil an Praxisbezug. So denken die Landwirte beispielsweise noch gern an die Exkursion zur Koberland eG nach Niederalt-

bertsdorf zurück. Dort lernten die Schülerinnen und Schüler eine Kuh richtig zu beurteilen und welche Parameter für die weitere Zucht relevant sind.

Viele der angehenden Landwirtinnen und Landwirte werden nun als Facharbeiter in ihrem Ausbildungsunternehmen weiterarbeiten. So freuen sich die Familienbetriebe oder Agrargesellschaften über tatkräftige Unterstützung. Und jetzt heißt es für die Auszubildenden, das Erlernte praktisch anzuwenden und zum Beispiel die richtigen Rinder für eine bessere Zucht zusammenzuführen.

Jetzt steht auch der Endspurt für die Jugendlichen bevor - die praktische Abschlussprüfung. In den Bereichen Pflanzenbau, Tierhaltung und Technik werden die zukünftigen Fachkräfte im Unternehmen ihr Bestes geben. Dafür wünschen die Lehrerinnen und Lehrer viel Erfolg und auch für ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute. Zum nächsten Tag der offenen Tür am BSZ sind die „ehemaligen“ Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen.

„Vorhang auf, Manage frei“ – Dittes-Grundschule wird zu Mitmach-Zirkus

Nach vier Jahren war es endlich wieder soweit – Projektzirkus André Sperlich gastierte mit seinem Mitmach-Zirkus an der Dittes-Grundschule in Reichenbach. Die Spannung und die Vorfreude waren in den letzten Wochen greifbar. Die Grundschüler freuten sich riesig darauf, ein Zirkusprogramm selbst einzustudieren und dem Publikum zu zeigen, was man auch außerhalb des Unterrichts lernen kann.

In den Proben werden sie unter der fachkundigen Anleitung der

erfahrenen Trainer des Projektzirkus unter anderem zu Zauberern, Fakiren, Trapezkünstlern und Clowns. Unter den staunenden Augen der Zirkusbesucher dürfen sie in den Vorstellungen die Zuschauer in eine zauberhafte Welt entführen, in der die Kinder ganz erstaunliche Talente und Fähigkeiten zeigen.

Ganz besonderer Dank gilt der Stadt Reichenbach, die durch ihre Unterstützung dieses Projekt alle vier Jahre wieder für die Grundschüler möglich macht.



Ungetrübter Badespaß im Vogtland – Achtung vor Blaualgen

Wer eines jeden Jahres die sonnenigen Tage im Vogtland verbringt und bei sommerlichen Temperaturen hin und wieder oder sogar regelmäßig die Talsperren Falkenstein, Pirk oder Pöhl zur Erfrischung aufsucht, tut das zum Baden, Schwimmen oder auch um Wassersport zu betreiben.

Bei 25 oder 30 Grad im Schatten leider nicht immer ganz bedenkenlos. Denn Blau(grün)algen zum Beispiel, die zwar wie grüne Pflanzen Photosynthese betreiben, aber tatsächlich Bakterien sind und daher in der Wissenschaft als Cyanobakterien bezeichnet werden, kommen nahezu weltweit in zahlreichen Süßwasser-Lebensräumen vor. Bei anhaltenden Schönwetterperioden im Hochsommer, vor allem aber Mitte bis Ende August, und damit bei bestem Badewetter können sie sich in Seen mit hohen Nährstoffgehalten innerhalb kurzer Zeit als sogenannte Algen- oder Wasserblüten massenhaft vermehren. Einige von ihnen können giftige Verbindungen bilden und in das sie umgebende Wasser abgeben. Bei Hautkontakt oder Verschlucken können diese Cyanotoxine bei uns Menschen dann zum Beispiel Übelkeit, Durchfall und Erbrechen oder auch Entzündungen von Hals, Augen und Ohren hervorrufen.

Auch schwerwiegendere Folgen wie Atemwegserkrankungen oder allergische Reaktionen können auftreten. Besonders gefährdet für eine Blaualgen-Vergiftung sind Wassersportler, die beim Wasserskifahren, Windsurfen oder Tauchen intensiven Wasserkontakt haben, und vor allem Kinder, die im Flachwasser planschen und toben. Denn gerade in den Uferbereichen sammeln sich je nach Windrichtung und den dadurch verursachten Oberflächenströmungen die meisten „Algen“ an. Aber nicht nur uns Menschen können Cyanobakterien allerhand Ungemach bereiten, gerade Hunde reagieren sehr empfindlich auf ihre Toxine und sollten bei einem hohen Blau(grün)algen-Vorkommen genauso wie wir Menschen nicht ins Wasser.

Nein, das muss man nicht. Denn damit das sommerliche Badevergnügen – zumindest mikrobiologisch – sicher ist und nicht ins Wasser fällt und der Badespaß auch ein unbeschwerter Spaß bleiben kann und nicht durch unangenehme und ungewollte Vergiftungsercheinungen eingetrübt wird, beobachtet das Gesundheitsamt im Rahmen der hygienischen Überwachung – zumindest – die EU-Badegewässer im Vogtlandkreis während der Badesaison regelmäßig. Von Anfang Mai bis Ende August wird einmal im Monat am und im Wasser kontrolliert, gemessen und beprobt und somit sichergestellt, dass im Sommer unbehelligt gebadet, geplanscht und geschwommen werden kann. Die gemessenen Wassertemperaturen und Sichttiefen, Informationen über

das Vorkommen von Algenblüten, die bakterielle Belastung von Wasserproben und ob das Baden überhaupt empfohlen oder erlaubt ist, werden in der Saison fortlaufend auf der Homepage des Vogtlandkreises veröffentlicht und geben einen kurzen, aber aussagekräftigen Überblick über die heimische Badewasserqualität.

Und die ist wiederholt sehr gut. Nun gibt es im Vogtland neben den drei EU-Badegewässern an den Talsperren Falkenstein, Pirk oder Pöhl aber noch viele weitere, die so genannten „wilden“ Badestellen. Sie werden vom Gesundheitsamt nicht überwacht. Aussagen über ihre Wasserqualität sind daher also nicht möglich und das Baden geschieht dort grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Die lässt sich aber durchaus mini-

mieren, wenn man – und das gilt auch für öffentliche Badestellen in Seen – zusätzlich zu den allgemeinen Baderegeln der Wasserwacht im Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ein paar weitere Punkte beachtet:

Wer in (bläulich-)grün getrübtetem Wasser knietief steht und die eigenen Füße nicht oder nur noch schwer erkennen kann, sollte das Baden lieber sein lassen

Nach stärkeren und starken Regenfällen gelangen besonders viele Fäkalbakterien in Oberflächen-gewässer und Badeseen.

Die Röhrlichtzone im Flachwasser- und Uferbereich, in der Wasser- und Sumpfpflanzen wie zum Beispiel Schilfrohr oder Rohrkolben wachsen, ist das wichtigste natürliche Filtersystem in Seen und Teichen und sollte nicht zerstört werden.

Grundsätzlich sollte nach dem Baden gründlich mit Frischwasser geduscht und auch Badeanzug oder -hose gründlich gereinigt werden. Wer dennoch nach dem Baden, Schwimmen oder Wassersport gesundheitliche Beschwerden hat (Übelkeit, Durchfall und Erbrechen, Fieber oder allergische Reaktionen), sollte seinen Hausarzt aufsuchen und das Gesundheitsamt verständigen.



Badespaß an der Talsperre Pöhl.

Foto: Landratsamt



WBS
SCHULEN



Scan
den Code!

- Ergotherapeut:in
- Logopäd:in
- Physiotherapeut:in
- Masseur:in
- Pflegefachkraft
- Krankenpflegehelfer:in

FÖRDE-
RUNG
MÖGLICH

Berufswahl
Beratung

vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote

ROWI

METALLHANDEL

Wir kaufen!

Buntmetall
Schrott
Altpapier
Altkleider

03741/1499355
0151/15355033

www.rowi-metallhandel.de

Rähnisstr. 4-6 | 08523 Plauen

1-28

offen

1-82

offen

OPEN-AIR · SCHLOß VOIGTSBERG 2023

BURGSOMMER-KONZERTE



ZWISCHEN POP UND BÖHMISCH BOOGIE
BREZEL BRASS
15. JULI · 20:00 UHR



GOOD TIMES SWING UND JAZZ
GERY'S SWINGING CLUB
29. JULI · 20:00 UHR



JAZZ UND SWING MIT POSAUNE & GITARRE
MEHR ALS WIR
03. AUGUST · 20:00 UHR



NEW AGE JAZZ
FUN HORNS
05. AUGUST · 20:00 UHR



FEINSTER NEW ORLEANS SOUND
SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS
11. AUGUST · 20:00 UHR



oelsnitzer kultur GmbHPARTNERSparkasse VogtlandSteingutKVOGT LAND

WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DEWWW.OELSNITZ-TICKET.DE

6556698

Gemeinnütziges Schulungszentrum

5/120

noch nicht freigegeben

Hauptausschuss Kreissportbund Vogtland – „Ehrenamt stärken“



Acht Vereine wurden mit dem Kinderschutz-Zertifikat der Sportjugend Vogtland ausgezeichnet. Foto: KSB

Über 100 Vereinsvertreter und Gäste waren der Einladung des Präsidiums des Kreissportbundes Vogtland e.V. zum Hauptausschuss 2023 gefolgt und nahmen an der alljährlichen Mitgliederversammlung teil.

Das Ehrenamt würdigen und anerkennen - unter diesem Motto nahm der Präsident des Kreissportbundes, Steffen Fugmann gemeinsam mit Jan Rodewald, Stabsstelle Sport im Landratsamt die Auszeichnung von Ehrenamtlichen mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen vor. Diese verdiente Anerkennung spiegelt ihre jahrelange harte Arbeit, Leidenschaft und Hingabe wider. Die Geehrten leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Sports und zur Entwicklung unserer Gemeinschaft.

Ehrennadel in Bronze: Lars Götz – seit 2010 Vorsitzender des Vereines SKV Auerbach und Gundula Thoß – im Vorstand des Tango-

Plauen seit 2011 und seit 2018 Vorsitzende

Ehrennadel in Silber: Sibylle Geigenmüller – Kassenprüferin des KSB Vogtland seit 2005 zudem Schatzmeisterin im TSV Oelsnitz e.V. und Simone Schurig – Mitglied im Präsidium des KSB Vogtland seit 2009 und vorher Präsidiumsmitglied des Stadtsportbundes Plauen bis zur Auflösung

Ehrennadel in Gold: Andreas Hille – seit über 50 Jahren ehrenamtlich im Sport tätig als Kampf- und Schiedsrichter, Rennleiter oder Arenasprecher und seit 1991 Präsidiumsmitglied der Kreissportbünde

Darüber hinaus wurden insgesamt acht Vereine mit dem **Kinderschutz-Zertifikat der Sportjugend Vogtland** ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön und Glückwunsch an alle Vereine, die diese wichtige Auszeichnung erhalten haben und sich mit gezielten präventiven Maßnahmen für das Wohlergehen

unserer jungen Sportlerinnen und Sportler einsetzen:

SC Syrau 1919 e.V.
SG Neptun Markneukirche e.V.
LAV Reichenbach/Vogtland e.V.
Judoverein Ippon Rodewisch e.V.
Vogtländ. Fußball Club Plauen e.V.
HC Einheit Plauen e.V.
Kickboxen Treuen e.V.
SV Vogtland Plauen e.V.
Präsident Steffen Fugmann blickte in seiner Rede auf das arbeitsintensive und herausfordernde Jahr 2022 zurück. Er dankte den Vereinen, den Partnern des Sports und den weiteren Präsidiumsmitgliedern des Kreissportbundes für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für den Sport im Vogtland. Der Kreissportbund Vogtland e.V. dankt allen Teilnehmern des Hauptausschusses für die Entlastung der Arbeit des Präsidiums im Jahr 2022. Im Jahr 2023 wird der Kreissportbund Vogtland e.V., gemeinsam mit den Sportvereinen die erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Bad Brambach erhält Qualitätssiegel für Tourist-Information

Die Tourist-Information Bad Brambach hat die Zertifizierung im Rahmen der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) erfolgreich bestanden. Die i-Marke ist ein deutschlandweites und einheitliches Qualitätssiegel für Tourist-Informationen. Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit mit Jens Böhmer, Geschäftsführer der Sächsischen Staatsbäder GmbH, dem Team der Tourist-Information sowie Dr. Andreas Kraus, Geschäftsführer Tourismusverband Vogtland e.V. (TVV) wurde die Verleihung gewürdigt.

Seit Dezember 2022 präsentiert sich die Bad Brambacher Tourist-Information in den neuen Räumlichkeiten der Kolonnaden. „Die Zertifizierung bestätigt uns, dass wir mit dem Umzug in die Badstraße 38 und der Gestaltung der Tourist-Information alles richtig gemacht haben“, erklärt Jens Böhmer, Geschäftsführer der Sächsischen Staatsbäder GmbH. Auch Standortmanager Michael Schubert ist optimistisch, mit diesem attraktiven Angebot für die Gäste, in Ergänzung zum neuen Radon-Therapiezentrum, den Standort Bad Brambach noch besser und moderner aufzustellen.

Das Radon-Therapiezentrum wurde 2021, in Ergänzung zum bereits bestehenden Therapiezentrum im neu errichteten „Wettinhaus“ eröffnet und wird von Gästen und Patienten sehr gut angenommen. Sehr gut bewertet wurden die zentrale barrierefreie Lage, die funktionelle und moderne Ausstattung mit übersichtlichen und thematisch gut sortierten Broschüren zu

Bad Brambach und dem Vogtland sowie die stilisierte Litfaßsäule mit aktuellen Veranstaltungen, Nachrichten und Informationen. Die Touristinformation ist Montag bis Freitag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr geöffnet. Mai – Oktober samstags von 9.00 – 12.00 Uhr.

Bad Brambach zieht seinem Nachbarort Bad Elster hinsichtlich der Zertifizierung nach. Insgesamt gibt es mit Bad Brambach und Bad Elster sechs zertifizierte Tourist-Informationen im Vogtland.

Unter anderem eröffnet sich dadurch ein breites Informations- und Weiterbildungsangebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einen besseren Austausch und Vernetzung.



Dr. Andreas Kraus Geschäftsführer Tourismusverband Vogtland e.V., Yvonne Rudolph Mitarbeiterin TI Bad Brambach, Helmut Wolfram Bad Brambach, Jens Böhmer Geschäftsführer Sächsische Staatsbäder GmbH und Kathrin Stübiger Vorsitzende vom Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Brambach (v.l.n.r.). Foto: TVV

Tag des offenen Gartens

Am Sonntag, den 16. Juli 2023 von 10 - 17 Uhr laden folgende Privatgärten zum Besuch ein:

Karla und Berndt Heß
Thomas-Müntzer-Str. 16
08239 Bergen

Botanischer Garten (1200 qm) mit ca. 500 Pflanzenarten, großem Steingarten, einem Gartenteich, Skulpturenpfad und Kleinskulpturen im Pavillon. Außerdem Kreatives aus Holz und Stein von Karla Heß

Petra und Walter Nitzsche
Gartenstr. 3

08233 Treuen / OT Schreiersgrün
Wohlfühlgarten rund ums Haus, mit viel Natur und Kunst. Stein- und Holzskulpturen von Petra Nitzsche geben dem Garten neben der Vielfalt von Stauden und altem Baumbestand ein parkähnliches Ambiente. Ausstellung in der alten Scheune „Kreative Kinder“

Susanne Danz-Jacob und Siegbert Jacob
Mühlenweg 20
08258 Markneukirchen / OT Siebenbrunn

Seit vier Jahren verwandeln sie das zirka 4ha große, völlig verwilderte Grundstück, in einen Naturgarten. Auch Haus- und Wildtiere finden ihr zu Hause. Der Mühlenteich lädt zum Verweilen und Erholen ein. Die alte Klappermühle wurde aus dem Dornröschenschlaf geweckt und in der Landschule vermittelt Wissen rund um Heil- und Wildpflanzen.

Ilona und Stephan Biesold
Talblick 1

08626 Adorf / OT Remtengrün
Naturnaher Garten mit Wildblumen und Kräutern zur Freude von Schmetterlingen und Co. Ziergehölze, Stauden, Teich und Wäldchen runden die Gartendidylle ab.



Gisela Prager und Günther Richter
Turmweg 21

08626 Adorf / OT Remtengrün
Großer individuell gestalteter Naturgarten (3000 qm) mit unterschiedlichen Bereichen, wie Stein- und Heidegarten, Staudenrabatten für Sonne und Schatten, große Teichlandschaft mit Bachlauf und passender Bepflanzung, Gemüsebereich im Bauerngartenstil, umfangreiche Gehölzvielfalt, Sukkulente- und Kakteenansammlung für drinnen und draußen.

Barbara und Holger Pfeiffer
Kottenheider Str. 4b

08267 Oberzwota
2000 qm großer Wohlfühlgarten mit mehreren Sitzplätzen, 2 Teichen (einen für die Goldfische und einen Naturschwimnteich), dazu pflegeleichte Blumenrabatten mit winterharter Bepflanzung. Es gibt Gemüse- und Erdbeerbeete, ein Gewächshaus, ein Pflanzenklärbeet für die biologische Abwasserreinigung und als Highlight ein Baumhaus für Erwachsene.

Sabine und Steffen Jahnke
Kornbacher Str. 5

08539 Schönberg bei Mehltheuer
Der Kakteen- und Kartoffelexperte zeigt in seinem 24 qm großen Kakteen- und Sukkulentehaus über 2000 Kakteen. Auf dem 5000 qm großen und absolut einmaligen Grundstück sind u.a. über 30 Erdbeersorten, mehrere Sorten Kiwi, ein Baumbestand mit uralten

Obstsorten und nicht alltäglicher Gemüseanbau zu bestaunen.

Silvia Kölbel und Dieter Friedrich
Weststr. 51

08485 Lengendorf
Neben Blumen und Gemüsegarten gibt es auch eine große Streuobstwiese. Es werden verschiedene Haustiere auf dem Hof gehalten, wie Geflügel, Schafe und Pferde. Die Produkte aus dem Garten wird im Hofladen verkauft. Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen und Eis.

Pfaffengut Plauen
Pfaffengutstr. 16

08525 Plauen
Im Bauerngarten wird ökologisch gewirtschaftet. Wichtig ist dabei das Nebeneinander von Gemüse, Obst, Kräutern, Heilpflanzen und Blumen. Die Schädlingsbekämpfung erfolgt ausschließlich mit Extrakten, Brühen und Jauchen pflanzlicher Herkunft.

6558253
ACB Dornig

Auftrag nur angelegt

Ausbildungsbroschüre im Gesundheitswesen Vogtlandkreis 2023/2024 erschienen

Die Broschüre „Ausbildung im Gesundheitswesen Vogtlandkreis 2023/2024“ ist erschienen und ab sofort verfügbar. 8.000 Exemplare umfasst die zweite Auflage, die Mitte des Monats an die Schulen im Vogtlandkreis verteilt worden.

Die Ausbildungsbroschüre ist werbefinanziert und entstand in enger Zusammenarbeit zwischen dem Pflegenetzwerk und dem Mediaprint Infoverlag.

Junge Leute brauchen Perspektiven für ihre Zukunft und dies steht im klaren Zusammenhang mit der Ausbildung und ihrer Berufswahl.

Das Vogtland bietet eine breite Palette interessanter und vielfältiger Entwicklungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen. Doch das Angebot an Berufsausbildungen in der Gesundheitsbranche ist groß und angesichts der Fülle an Möglichkeiten, fällt es so manchen zukünftigen Auszubildenden schwer, den Überblick zu bewahren.

Die Ausbildungsbroschüre soll



Schülerinnen und Schülern als anschaulicher Wegweiser sowie Orientierungshilfe zum Thema Berufswahl und berufliche Ausbildung für das Gesundheitswesen im Vogtlandkreis dienen. Wer sich dabei für eine Ausbildung im Gesundheitswesen entscheidet, übernimmt eine verantwortungsvolle Tätigkeit.

Ebenfalls soll auf die laufende Imagekampagne **#Vogtlandnursing** „Meine Serie läuft im Vogt-

land“ aufmerksam gemacht werden. Die Ausbildungsbroschüre und nähere Informationen zur Kampagne sind auf der Internetseite www.pflegenetz-vogtland.de zu finden. Ebenfalls kann die „Ausbildungsbroschüre im Gesundheitswesen“ als Printmedium im Pflegenetzwerk bestellt oder zu den Sprechzeiten dienstags und donnerstags in der Servicestelle, Forststraße 35, 08523 Plauen abgeholt werden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen das Pflegenetzwerk gerne zur Verfügung.

Landratsamt Vogtlandkreis
Pflegenetzwerk Pflegenetzwerk
Postplatz 5, 08523 Plauen
►► **Kontakt Daten/Ansprechpartner**
Frau Anne-Kathrin Knüpfner
Telefon: 03741 300-1503
Frau Sandy Haller
Telefon: 03741 300-1504
Fax: 03741 300-4085
knuepfer.anne-kathrin@vogtlandkreis.de
haller.sandy@vogtlandkreis.de
www.pflegenetz-vogtland.de

Themennachmittag - „Vorsorge - Bei Unfall, Krankheit und Lebensende“

Jährlich veranstaltet das Pflegenetzwerk die sogenannten Themennachmittage zu unterschiedlichen Themen, Fragestellungen und Problematiken aus dem Bereich Pflege. Daran teilnehmen können sowohl Pflegebedürftige und deren Angehörige als auch Fachpersonal und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Alle Themennachmittage sind kostenfrei und finden in unterschiedlichen Regionen des Vogtlandkreises statt.

Die Teamleiterin von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis Nicole Börner wird dieses Mal über das Thema „Vorsorge - Bei Unfall, Krankheit und Lebensende“ informieren.

Bei einem Unfall, einer Krankheit, im Pflegefall oder am Lebensende gut und richtig versorgt zu sein, ist der Wunsch eines Jeden. Gemeinsam mit Vertretern der Ärzteschaft im Vogtland, den regionalen Krankenhäusern und der Betreuungsbe-

hörde wurde eine Vorsorge-Mappe entwickelt und gestaltet. Neben persönlichen Wünschen, krankheitsbedingten Hinweisen, Notfallkarten und Checklisten, ergänzen Vordrucke wie z.B. die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung und die Betreuungsverfügung die Vorsorge-Mappe. Die Betreuungsbehörde im Vogtlandkreis informiert darüber, was im Einzelnen zu beachten ist und steht bei Fragen rund um das Thema zur Verfügung. Alle Interessierten sind deshalb für **Mittwoch den 05. Juli 2023 um 14 Uhr in das Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23** herzlich eingeladen.

Interessenten können sich über die Webseite www.pflegenetz-vogtland.de unter der Rubrik „Veranstaltungen Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ anmelden. Sollte das für Sie nicht möglich sein, können Sie auch gerne Ihre Anmeldung unter Tel. 03741-300 1505 telefonisch durchführen.

2. Ehrenamtsmesse ist in Vorbereitung

Es ist wieder soweit – auch 2023 steht ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Im Rahmen des Stadtfestes „Plauener Herbst 2023“ plant derzeit das Team der Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragten Anett Gräf gemeinsam mit der Initiative Plauen e.V. die 2. Ehrenamtsmesse im Vogtlandkreis.

Möchten auch Sie Ihre ehrenamtliche Arbeit vorstellen?

Noch bis zum 30.06.2023 können Sie sich dafür anmelden unter www.vogtlandkreis.de im unteren Teil in der Rubrik „Veranstaltungen“ bzw. bei Anne Engelhardt engelhardt.anne@vogtlandkreis.de oder 03741-3002669.

Interessenbekundung zur Etablierung einer eigenständigen Interventions- und Koordinierungsstelle zur Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt im Vogtlandkreis

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) beabsichtigt, gemeinsam mit dem Geschäftsbereich I Gesundheit und Soziales im Landratsamt des Vogtlandkreises im 4. Quartal 2023 eine eigenständige Interventions- und Koordinierungsstelle bei häuslicher Gewalt im Vogtlandkreis zu etablieren.

Die in den Leistungsfeldern des Schutz- und Hilfesystems der häuslichen und geschlechtsspezifischen Gewalt bzw. hieran angrenzenden Leistungsfeldern (insbesondere SGB VIII) erfahrenen freien Träger werden aufgefordert, ihr Interesse zu bekunden und ein diesbezügliches Konzept vorzulegen. Grundlage für die Ausgestaltung des Projektes ist die Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit vom 23.07.2021 (SächsABl. S. 1027), in der in Buchstabe B, Teil II, Ziffer 2 der Fördergegenstand der Interventions- und Koordinierungsstellen und die förderrechtlichen Rahmenbedingungen

ausführlich beschrieben werden. Ergänzend wird auf die „Handreichung zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Beratungsarbeit der Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen“ des Bundesverbandes der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Deutschland (bff) und die „Qualitätsstandards der Einrichtungen im Hilfesystem häuslicher Gewalt in Sachsen“ (veröffentlicht durch den Landespräventionsrat Sachsen im Juli 2021) verwiesen.

Die Interessenbekundung soll ein schlüssiges Umsetzungs- sowie ein Finanzierungskonzept enthalten. Das Umsetzungskonzept ist auf max. 15 A4-Seiten darzustellen. Ziel des Umsetzungskonzeptes ist die Darstellung der Etablierung eines Beratungsangebots, das sowohl feste Strukturen vorsieht als auch der Fläche des Landkreises und der Notwendigkeit der Einbeziehung mobiler, aufsuchender Ansätze gerecht wird und an den bisher vorhandenen Strukturen der IKS Zwickau im Landkreis an-

knüpft. Neben der proaktiven Beratung der betroffenen Personen ist die Einbindung der Kinder- und Jugendberatung hinsichtlich mitbetroffener Kinder darzustellen sowie die Kooperations- und Vernetzungsarbeit mit anderen im Landkreis aktiven Trägern im Feld. Das Konzept soll zudem soweit möglich Angaben zum voraussichtlich vorgesehenen Personal enthalten; ebenso erwartet werden Aussagen zur Einhaltung von Barrierefreiheit im Beratungsangebot. Die landesseitige jährliche Zuwendung für den Betrieb von Interventions- und Koordinierungsstellen wird im Rahmen einer Projektförderung gewährt und richtet sich nach den Bestimmungen der Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit. Hinzu kommt nach entsprechendem Haushaltsbeschluss eine anteilige Finanzierung durch den Landkreis von max. 17.000 € jährlich (für das Jahr 2023 anteilig). Die bisher geforderte regelmäßige Anbindung an eine Frauen- und Kinderschutzein-

richtung findet keine Anwendung mehr.

Ansprechpartner/innen für Ihre Fragen sind:

- Frau Vanessa Granetzny, Sozialplanerin des Vogtlandkreises per Mail unter granetzny.vanessa@vogtlandkreis.de oder telefonisch unter 03741 – 300 300 5 sowie
- Frau Dorothee Marth, Referentin für Gewaltschutz und häusliche Gewalt im SMJusDEG per E-Mail unter dorothee.marth@smj.justiz.sachsen.de oder telefonisch unter 0351 – 564 165 42.

Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 27. Juli 2023 per E-Mail an: granetzny.vanessa@vogtlandkreis.de UND dorothee.marth@smj.justiz.sachsen.de Bitte beachten Sie, dass nur die bis zum genannten Datum eingegangenen Dokumente berücksichtigt werden.

Das Landratsamt des Vogtlandkreises, das SMJusDEG sowie die Bewilligungsstelle prüfen - ggf. unter Einbeziehung weiterer Stellen - die eingereichten Konzepte

bis voraussichtlich Ende August 2023. Eine mündliche Präsentation der Konzepte ist für Mitte September 2023 vorgesehen.

Folgende Auswahlkriterien werden insbesondere herangezogen:

- fachliche Qualität des Umsetzungskonzeptes
- vorgesehene Instrumente zur Abdeckung der Fläche
- Belege für die Kompetenz des Antragstellers
- vorhandene Kooperationen mit einschlägigen Einrichtungen und Strukturen im Landkreis
- Vorlage eines aussagekräftigen Finanzplans
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Nach der Auswahlentscheidung erhält der ausgewählte Projektträger die Aufforderung zur Erstellung eines formgebundenen Antrags bis voraussichtlich Ende September 2023 bei der Bewilligungsstelle Kommunaler Sozialverband Sachsen. Der Beginn des Projektes ist spätestens zum 1. Dezember 2023 vorgesehen.

Neuankömmlinge – Bärenklau, Waschbär und Co.

Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, die sich unter menschlicher Einflussnahme in einem Gebiet neu etabliert haben, nennt man Neobiota. Das kann beabsichtigt, z.B. durch die Einfuhr von Nutzpflanzen oder unbeabsichtigt erfolgen. Mit zunehmendem Handel und Verkehr ist auch die Zahl der Verschleppungen gestiegen.

Während viele gebietsfremden Arten kein Naturschutzproblem darstellen und teilweise sogar als Bereicherung empfunden werden, haben einige Arten negative Auswirkungen auf die heimische biologische Vielfalt. Diese werden als invasiv bezeichnet. In Deutschland sind aktuell rund 900 Arten neu eingebürgert, etwa 10 Prozent gelten als invasiv.

Ein Beispiel aus der Pflanzenwelt ist die Vielblättrige Lupine (*Lupinus polyphyllus*), die noch häufig in heimischen Gärten eine beliebte Zierpflanze darstellt. Die Lupine besitzt eine immense Ausbreitungsfähigkeit, eine Pflanze besitzt ca. 60 Blüten, die insgesamt 2.000 Samen produzieren. Mit Hilfe von Knöllchen-Bakterien kann sie an ihrer Wurzel Luftstickstoff binden, der sich im Boden anreichert. Diese Wirkung ist insbesondere auf Magerböden negativ. Dort vertreibt sie solche Pflanzen, die auf kargen Boden angewiesen sind. Dazu gehören Arnika, Borstgras, Katzenpfötchen, Kna-

benkraut, Trollblume und die Türkenbundlilie. Die Lupine stellt insbesondere in der Rhön sowie auch auf den Bergwiesen im Erzgebirge und im Vogtland ein Problem dar. Im Gebiet des ehemaligen Grenzstreifens am Grünen Band sind die Waldarbeiter des Landratsamtes jedes Jahr tatkräftig mit der Lupinebekämpfung beschäftigt. Ihre Ausbreitung kann durch rechtzeitiges Ausstechen der Pflanzen bzw. Entfernen der Blütenköpfe eingedämmt werden. Auf eine weitere Ausbringung in Gärten bzw. zur Böschungsbefestigung sollte verzichtet werden.

Der Riesen-Bärenklau oder Herkulesstaude (*Heraclium mantegazzianum*) ist aufgrund seiner Größe ein sehr auffälliger Vertreter der invasiven Pflanzenarten. Er kann Dominanzbestände an Gewässerufem und Straßenrändern bilden und so die heimischen Arten verdrängen. Die in allen Pflanzenteilen enthaltenen Furocumarine führen bei Menschen und Tieren, insbesondere in Verbindung mit UV-Strahlen, zu Verbrennungen der Haut, aber auch zu Beeinträchtigungen der Atemwege. Die effektivste Bekämpfungsmaßnahme ist das Ausgraben, wobei mindestens die ersten 15-20 cm der Rübe entfernt werden müssen.

Ein weiteres Beispiel für eine absichtlich neu eingeführte Art ist der Waschbär (*Procyon lotor*), der

Anfang des 20. Jahrhunderts mit Pelztierzüchtern nach Deutschland gelangte und sich mittlerweile im nahezu gesamten Bundesgebiet ausgebreitet hat. Waschbären sind Generalisten, die nur geringe Ansprüche an die Art ihrer Nahrung stellen und sich schnell an geänderte Umstände anpassen können. Dies erklärt ihren Erfolg bei der Besiedlung neuer Lebensräume. Waschbären sind als Prädatoren bei Greifvögeln, Koloniebrütern sowie an Amphibiengewässern beobachtet worden. Der Waschbär kann effektiv Baumverstecke wie Spalten und Höhlen auf Nahrung kontrollieren und kann auch die Gelege in Vogelnistkästen räubern. Um den Waschbären nicht weiter zu fördern ist es wichtig sie weder gezielt noch unbeabsichtigt zu füttern, das heißt Tiernahrung und Speisereste für den Waschbär unzugänglich zu verwahren. Der Waschbär unterliegt dem Jagdrecht. Im NUZ werden seit neuestem Waschbärensichere Vogelnistkästen nach dem Vorbild der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz gefertigt. Diese können auf Anfrage bestellt werden.

Junge Naturwächter auf Exkursion

Der Juli beginnt im NUZ mit dem Tag der „Jungen Naturwächter“ (JuNa-Tag). Am Samstag, 1. Juli,



Waschbär.

Foto: unsplash.com

können interessierte Kinder im Unterlauterbacher Teichgebiet an drei Stationen die Lebensräume Wiese, Gewässer und Wald erkunden und einen Einblick in das JuNa-Programm des NUZ bekommen.

Am 4. Juli werden in der Bastelwerkstatt für Erwachsene wieder kreative Ideen aus Holz, Natur- und anderen Materialien umgesetzt.

Auf der Botanischen Exkursion mit Peter Gläser am 8. Juli lernen wir die Pflanzenwelt des Unterlauterbacher Teichgebiets kennen. Dabei erkunden wir Flachland-Mähwiesen, die Teichufer-Vegetation sowie die Acker- und Ruderal-Pflanzengesellschaften.

Für Kinder sind in den Sommerferien wieder abwechslungsreiche Angebote geplant. Am 13. und 25. Juli veranstaltet Antje Schmuck Töpferkurse für Kinder, die dort gestalteten Kunstwerke können am 27. Juli dann glasiert werden. In der Woche vom 17. bis 20. Juli sind jeweils vormittags die Holz- und Kreativwerkstatt geöffnet.

Am 18. Juli dreht sich bei dem Workshop der Kräuter- und Wildobstpädagogin Silke Lang alles um die Rose. Sie wird als kulinarischer Genuss entdeckt und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele erfahren.

Am 26. Juli bietet Torsten Stemmeler seinen Schnupperkurs zum Waldbaden an.

Rad-Schiebestrecke statt Treppenstufen und neue Fahrradstellplätze



Neue Fahrradstellplätze am Ankerplatz.

Dass Radfahren sich großer Beliebtheit erfreut, ist kein Geheimnis. Auch an der Talsperre Pöhl nimmt die Anzahl der Radfreunde weiter zu. Besonders beliebt ist die ausgebaute Radstrecke zwischen der Stadt Plauen und der Talsperre.

Weiter entlang des vogtländischen Meeres stellten die Treppen an den Vorsperren Neuensalz und Thoßfell in der Vergangenheit eine unliebsame Hürde dar. Das

Rad musste die rund 30 Stufen hoch oder runtertragen getragen werden oder man kehrte um. Lösungsansätze wie die Montage von Schiebehilfen am Bauwerk der Landestalsperren Verwaltung wurden nach eingängiger Prüfung verworfen – die Unfallgefahr wäre aufgrund der steilen und engen Platzverhältnisse noch größer geworden. An einer der beiden Treppen gehört das Problem nun der Vergangenheit an.

Der Zweckverband Talsperre Pöhl hat den Ausbau des Talsperrenrundweges an der Vorsperre Neuensalz in die Hand genommen. Entstanden ist eine ca. 35 m lange Schiebestrecke, die sich nun als Alternative zur Treppenanlage anbietet. Darüber dürften sich nicht nur Fahrradfahrer freuen. Auch Spaziergänger mit Kinderwagen können nun den Blick von der Vorsperre problemlos genießen. Ein Verkehrsschild weist auf das Absteigen vom Fahrrad hin, da das Gefälle der Strecke 12 % beiträgt und damit erhöhte Sturzgefahr besteht. Aus diesem Grund kann der Weg nicht als barrierefrei ausgewiesen werden. Auch auf der Vorsperre muss das Rad wie bisher aus Sicherheitsgründen geschoben werden. Dennoch erfreuen sich Gäste und Anwohner, die den Weg regelmäßig nutzen, bereits über die Erleichterung.

Begleitend sind in den vergangenen Monaten darüber hinaus neue Fahrradstellplätze an POIs der Talsperre entstanden, die ein einfaches und sicheres Anschließen der Fahrräder und E-Bikes ermöglichen. Investiert hat der Zweckver-



Die neue Schiebestrecke um die Treppe herum.

Fotos: Talsperrenzweckverband

band für den Ausbau der Angebote insgesamt rund 35.000 €. Umgesetzt wurden die Maßnahmen von den regionalen Unternehmen.

Perspektivisch soll in den kommenden zwei Jahren auch an der Vorsperre Thoßfell der Talsperren-

rundweg ausgebaut werden. Aufgrund der geologischen Situation sind hier Aufwand und Schwierigkeitsgrad der Umsetzung allerdings deutlich höher. Für die Investition versucht der Zweckverband Fördermittel zu erhalten.

Benzin im Blut – Auf Umwegen den Traumberuf leben

Ein Tag mit Busfahrerin Yvonne Klemm

Täglich sind sie auf den unterschiedlichen Linien mit verschiedensten Bussen im Einsatz – unsere Busfahrerinnen und Busfahrer im Vogtlandnetz. Eine von ihnen ist Yvonne Klemm aus Reichenbach. Sie arbeitet als Busfahrerin bei der Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH.

Große Autos interessierten sie schon immer. „Mein Vater war LKW-Fahrer, da durfte ich immer mitfahren.“ Auf den gemeinsamen Fahrten konnte sie angrenzende Länder und viele Raststätten kennenlernen. Obwohl an diesen Orten für ein junges Mädchen nicht viel los war, erinnert sie sich gerne an diese Zeit auf dem LKW zurück. Von gemeinsamen Essen und vielen Stunden guter Gespräche mit ihrem Vater. Diese Zeit war prägend und verhalf ihr zu ihrem jetzigen Traumberuf.

Wie wurden sie Busfahrerin?

Nach der Schule wollte sie die Leidenschaft für motorisierte Gefährte zu ihrem Beruf machen und fuhr einige Jahre mit Transportern Pakete aus. Doch irgendwie fehlte noch etwas. Es waren die Menschen – der Austausch und der direkte Kundenkontakt. Aufgeben wollte sie ihre kraftstrotzenden Fahrzeuge dennoch nicht.

Naheliegender war deshalb eine Ausbildung zur Berufskraftfahrerin, Schwerpunkt Bus. In ihrer 2-jährigen Ausbildung durchlief sie alle Stellen, die es in einem Busbetrieb gibt. Von der Verwaltung bis in die Werkstatt – ihr Handwerk lernte sie von der Pike.

Mittlerweile bereichert Frau Klemm als eine von zehn Frauen das 35-köpfige Team am Standort Rodewisch und ist mit Hingabe jeden Tag am Steuer ihres Busses zu finden.

Ihr schönstes Erlebnis könne sie gar nicht erzählen, denn ihre Tage bestehen aus vielen wunderschönen Begegnungen. Es sind die Fahrgäste, die ihr den Tag verschönern. Als Busfahrerin bekomme man ja so einiges mit. Mamas mit strahl-

enden kleinen Kindern, ein Zwist zwischen Pärchen oder ihre langjährigen festen Stammgäste, die so gerne mit ihr reden. „Danke, dass sie da sind und so sicher fahren“ bekommt sie oft zu hören. Ihre Verantwortung ist groß, verlassen sich doch alle Fahrgäste darauf, dass sie bei Regen, Schnee und Sonnenschein sicher ans Ziel kommen.

Was ist denn das Besondere an ihrem Beruf?

„Definitiv die Abwechslung – kein Tag ist gleich.“ Das vogtländische Streckennetz begeistert immer wieder aufs Neue mit seinen Wäldern und Bergen, den verschie-

denen Städten und Dörfern. Jede Woche darf sie eine andere Linie fahren – Langeweile kommt da nicht auf!

Auf dem Bus ist sie ihr eigener Chef, damit einhergehend kommt natürlich auch eine Verpflichtung – denn das Fahrzeug soll pünktlich und sicher alle Stationen anfahren. Aber es sind vor allem die Gäste, die ihren Tag so abwechslungsreich machen. Sie begleitet Schulkinder von der Grundschule, wenn sie noch nicht richtig über den Tresen reichen können, bis sie Jahre später ihre letzte Schulfahrt mit dem Abschluss in der Tasche antreten. Als Busfahrerin ist man involviert in das Leben der Menschen und bildet einen festen Bestandteil.

Wie sieht der Arbeitstag aus?

Ihr Arbeitstag beginnt in der Regel mit einer Tasse Kaffee auf dem Betriebshof, bevor sie ihren Bus übernimmt. Ein erster wichtiger Schritt ist die Überprüfung des Fahrzeugs, z. B. ob alle Lichter und Warnleuchten funktionieren, bevor sie losfährt und ihre heutige Tour beginnt. An der Haltestelle steigen die ersten Fahrgäste ein.

beendet. Denn auch am nächsten Tag soll das Fahrzeug erneut von allen Seiten glänzen. Zuerst geht es durch die hofeigene Waschanlage, danach wird gesaugt und gewischt. Zuletzt überprüft sie die Flüssigkeiten.

Busfahrerin oder Busfahrer werden – so geht's!

Für Yvonne Klemm ist es ein absoluter Traumberuf. Sie kann ihre Leidenschaft zu großen Fahrzeugen mit der Arbeit am Menschen verbinden – ein echtes Glückslos hat sie da gezogen.

Doch ist es eigentlich weniger ein Glückslos – denn jeder kann sein eigenes Los ziehen und Busfahrerin oder Busfahrer werden. Quereinsteiger sind besonders willkommen meint Thomas Schwui, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH und der Plauener Omnibusbetrieb GmbH. Voraussetzung ist ein PKW-Führerschein und der erfolgreich bestandene Gesundheitscheck. Danach wird der Führerscheinklasse D erworben, je nach Ausbildungsstand dauert dies zwischen 2 und 4 Monaten. Im Anschluss geht es direkt in die Einarbeitung im Unternehmen und zum Schluss zur ersehnten ersten Fahrt mit dem eigenen Bus.

Was würde Yvonne Klemm eigentlich ihrem jüngeren Ich sowie allen Berufsinteressierten raten?

„Fange viel früher an, Busfahrerin zu werden! Warte nicht so lange, lege gleich los.“

Fotos: Verkehrsverbund Vogtland GmbH_Mr. Meiers Pictures



„Ganz früh am Morgen wollen viele ihre Ruhe und sind noch etwas mürrisch.“

Verständlich, oder? An der ersten Endhaltestelle macht Yvonne Klemm ihre Frühstückspause und genießt ihr Essen und einen weiteren Kaffee, bevor sie ihr nächstes Ziel ansteuert.

Nach ihrer Tour fährt sie ihren Bus wieder zum Betriebshof zurück, aber der Arbeitstag ist noch nicht



Lust, den Vogtland ÖPNV zu unterstützen? Jetzt als Busfahrerin oder Busfahrer durchstarten!

Wir bieten: Arbeitszeit: 38,5 h (in Vollzeit ab 2024), sicherer Arbeitsplatz in Festanstellung, planbare Arbeitszeiten, modernes Arbeitsumfeld
Vergütung: Einstiegsgehalt ab 15 € pro Stunde, zuzüglich Zuschläge, wie Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge, und weitere Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Erholungsbeihilfe etc. Quereinsteiger sind willkommen!

Bewerbung an: job@pob-online.com



Gute Ausbildung ist keine Einbildung

Ausbildung zum/zur:

Industriemechaniker*in für Instandhaltung (m/w/d)
Mechatroniker*in für Maschinen- und Anlagentechnik (m/w/d)
Elektroniker*in (m/w/d)
Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff und Kautschuktechnik (m/w/d)

ab 01.08.2023 am Standort Greiz

Ob Büroartikel, Fußbodenbeläge, Automobilfolien oder Verpackungen – Wir sind als inhabergeführtes Unternehmen Weltmarktführer von umweltfreundlichen, nachhaltig produzierten technischen Folien und Produkten aus glasfaserverstärkten Kunststoffen, u.a. für den automobilen Leichtbau. Unsere facettenreiche Branche macht uns zu einem vielseitigen, krisensicheren Arbeitgeber mit innovativen Produkten und spannenden Projekten in einer familiären Unternehmenskultur. Wir bieten dir außergewöhnliche Gestaltungsfreiheit und einen Arbeitsplatz zum Wohlfühlen.



Bewerben in 2 Minuten!

Übrigens gerne auch ohne förmliches Anschreiben

karriere@profol.de

profol
Performs

ANZEIGE



Parktheater Plauen

FREILICHTBÜHNE IM STADTPARK

Musical
ARTUS-EXCALIBUR
Theater Plauen-Zwickau
30.06. - 08.07.2023

THE MAGICAL MUSIC OF
HARRY POTTER
LIVE IN CONCERT
13.07.2023 - 20:00 Uhr

Fotos: Copyright Agentur
Dialektisch
STEIMLE BOLCK SCHLEICH
Ein Sachse, ein Bayer und ein Freund
kann die satirische Klinge...
21.07.2023 - 19:30 Uhr

SCHLAGER & Spaß
SOMMER OPEN AIR
ANDY BORG
RAMON ROSELLI
DANIELA ALFINITO
Fotos: Kerstin Jonsson, Universal Music
05.08.2023 - 19:30 Uhr

Zu Ehren von FREDDIE MERCURY
THE QUEEN NIGHT
www.queen-night.de
Alle QUEEN-Hits LIVE
Die Musik-Show
25.08.2023 - 20:00 Uhr

Parktheater Plauen
Besuchereingang:
Stadtparkring 11, 08525 Plauen

Infos + Tickets:
03741 - 29 12 444
www.buehne-im-park.de



VERANSTALTUNGEN IM VOGTLANDKREIS VOM 1. BIS 31. JULI 2023

Termin	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung
Party und Tanz			
01.07.2023	17:00 Uhr	Syrau, Freilichtbühne Syrau	Sängertreffen des MGV Harmonie Syrau 1902 e.V.
01.07.2023	21:00 Uhr	Schneeberg, Neustädte, Strandbad „Am Filzteich“ Neustädte	SOMMER AM SEE
15.07.2023	21:00 Uhr	Plauen, Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei	Milonga de mis Amores
21.07.2023	13:00 Uhr	Plauen, Kinder- und Jugendhaus eSeF	Offener Treff für alle
Konzert			
01.07.2023	15:00 Uhr	Bad Elster, Musikpavillon am Badeplatz, Bad Elster	Kurpark Classics
01.07.2023	20:30 Uhr	Oberlungwitz, besico-Tribüne Oberlungwitz	Philharmonic Rock am Sachsenring
02.07.2023	16:00 Uhr	Auerbach/Vogtl., Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach	Abschlusskonzert
02.07.2023	17:00 Uhr	Bad Elster, NaturTheater Bad Elster	MDR-Sinfonieorchester: Aus der neuen Welt
02.07.2023	19:00 Uhr	Lengenfeld, Aegidiuskirche Lengenfeld	Lengenfelder Sommermusiken Aegidiuskirche
05.07.2023	19:00 Uhr	Klingenthal, Musikpavillon Klingenthal	Konzert mit der Big-Band „BrassSocks“
07.07.2023	19:30 Uhr	Bad Elster, König Albert Theater Bad Elster	Pariser Flair: Madame Piaf
07.07.2023	20:00 Uhr	Plauen, Soziokulturelles Zentrum Malzhaus Plauen	Hinterfragbar
09.07.2023	15:00 Uhr	Schöneck/Vogtl., Stadtpark Schöneck	Chursächsischer Sommer 2023
13.07.2023	20:00 Uhr	Plauen, Parktheater Plauen	The Magical Music of Harry Potter
17.07.2023	20:00 Uhr	Reichenbach im Vogtland, Peter - Paul - Kirche Reichenbach	ORGEL meets ROCK ORGEL & SCHLAGZEUG
29.07.2023	19:00 Uhr	Pöhl, Möschwitz, Schiffsanlegestelle Talsperre Pöhl	Mit „Dixieland-Six“ in den Sonnentuntergang
Bühne			
01.07.2023	20:30 Uhr	Plauen, Parktheater Plauen	Artus - Excalibur
07.07.2023	20:00 Uhr	Rodewisch, Sternwarte und Planetarium Rodewisch	Pink Floyd - The Dark Side Of The Moon
08.07.2023	15:00 Uhr	Plauen, Vogtlandtheater Plauen	Der Wolf und die sieben Geißlein
08.07.2023	19:30 Uhr	Bad Elster, König Albert Theater Bad Elster	Gregor Gysi: Ein Leben ist zu wenig
09.07.2023	11:00 Uhr	Zwota, Waldbühne Zwota	Matinee mit Thorald Meisel „Max Schmerler“
Sport und Aktiv			
01.07.2023	9:30 Uhr	Plauen, Schulkomplex „Anne Frank“	kreisoffenes Behindertensportfest, BRSV „Medizin“ Plauen
01.07.2023	10:00 Uhr	Weischlitz, Kürbitz, Sportplatz Kürbitz	Sportfest der SG Kürbitz e.V. 28.06.-02.07.2023
01.07.2023	13:00 Uhr	Neuensalz, Gansgrün, Jahrescampingplatz Gansgrün	Vogtland Pokal
02.07.2023	9:00 Uhr	Weischlitz, Gutenfürst, Vereinsgelände Motorradfreunde Burgstein e.V.	Motorradausfahrt
08.07.2023	10:00 Uhr	Reichenbach im Vogtland, Stadion am Wasserturm Reichenbach	Reichenbacher 24-Stundenlauf
12.07.2023	9:00 Uhr	Pöhl, Möschwitz, Campingplatz Gunzenberg, Talsperre Pöhl	Wanderung zur romantischen Magdalenenbank an der Talsperre Pöhl
Wissen und Bildung			
01.07.2023	9:30 Uhr	Syrau, Drachenhöhle Syrau	Lasershow in der Drachenhöhle Syrau
01.07.2023	10:00 Uhr	Plauen, Tourist-Information Plauen	Öffentliche Turmführung
01.07.2023	10:00 Uhr	Oberlauterbach, Natur und Umweltzentrum Vogtland	Tag der Jungen Naturwächter
01.07.2023	10:30 Uhr	Plauen, Bastion Schlossterrassen Plauen	Führung Faszinierende Plauener Spitze entdecken - in Architektur & Stadtgeschichte
05.07.2023	14:00 Uhr	Adorf/Vogtl., Mehrgenerationenhaus Adorf/Vogtl.	Themennachmittag des Pflegenetzwerkes Vogtland
08.07.2023	13:30 Uhr	Markneukirchen, Historisches Sägewerk Markneukirchen	Schauvorführung im Historischen Sägewerk Markneukirchen
08.07.2023	15:00 Uhr	Pöhl, Möschwitz, Campingplatz Gunzenberg, Talsperre Pöhl	Kräuterrundgang mit Verkostung
15.07.2023	10:00 Uhr	Plauen, Tourist-Information Plauen	Öffentliche Turmführung
19.07.2023	16:00 Uhr	Markneukirchen, Siebenbrunn, Gläserner Bauernhof Vogtland	Geführte Kräuterexkursion
25.07.2023	8:00 Uhr	Hof, Botanischer Garten Hof	Herzlich Willkommen zu einem Spaziergang im Botanischen Garten Hof
25.07.2023	9:00 Uhr	Plauen, Soziokulturelles Zentrum Malzhaus Plauen	Kinderzirkus
29.07.2023	10:00 Uhr	Plauen, Weberhäuser Plauen	Hexenführung
Ausstellung und Messe			
01.07.2023	10:00 Uhr	Auerbach/Vogtl., Reumtengrün, Flugplatz Auerbach	Fliegen AIRleben
01.07.2023	10:00 Uhr	Oelsnitz/Vogtl., Zoephelsches Haus Oelsnitz	Malen macht glücklich
03.07.2023	9:00 Uhr	Reichenbach im Vogtland, Rathaus Reichenbach im Vogtland	„30 Jahre Stadtanierung - Reichenbach im Wandel der Zeit“ - Teil 2
Fest und Markt			
01.07.2023	8:00 Uhr	Plauen, Altmarkt Plauen	Trödelmarkt
01.07.2023	10:00 Uhr	Oelsnitz/Vogtl., Stadtgebiet Oelsnitz	20. Oelsnitzer Sperkenfest
01.07.2023	15:00 Uhr	Markneukirchen, Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen	Musikschul-Sommerfest
01.07.2023	20:00 Uhr	Mühlental, Wohlbach, Festscheune Wohlbach	Sommerfest
07.07.2023	19:00 Uhr	Rosenbach / Vogtland, Rößnitz, Am Turm, Rößnitz	30. Turmfest in Rößnitz
08.07.2023	9:00 Uhr	Rosenbach/Vogtl., Syrau, Sankt Anna Kirche Syrau	Kinderferiencamp der Kirche und im Pfarrgarten Syrau
14.07.2023	18:00 Uhr	Pöhl, Herlasgrün, Sportplatz Herlasgrün	Rambazamba Island
Wissen und Bildung, Ausstellung und Messe			
01.07.2023	10:00 Uhr	Markneukirchen, Siebenbrunn, Gläserner Bauernhof Vogtland	Seminar „Wilde Weiber-Küche“
29.07.2023	14:00 Uhr	Adorf/Vogtl., Bahnbetriebswerk Adorf (Vogtl. Eisenbahnverein Adorf e.V.)	Adorfer Bw-Nachmittag
Konzert, Fest und Markt			
01.07.2023	14:00 Uhr	Plauen, Soziokulturelles Zentrum Malzhaus Plauen	Straßenfest am Malzhaus
Konzert, Bühne			
22.07.2023	20:00 Uhr	Bad Elster, NaturTheater Bad Elster	Axel Prah & das Inselorchester
30.07.2023	19:00 Uhr	Bad Elster, König Albert Theater Bad Elster	Große Johann-Strauß-Gala
Wissen und Bildung, Ausstellung und Messe, Fest und Markt			
02.07.2023	10:00 Uhr	Markneukirchen, Landwüst, Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst	Imker- und Schäfertag

Noch mehr Veranstaltungen: www.vogtlandkreis.de/Freizeitkalender

GESUNDE FÜßE
SENS
BESSER LEBEN

Das Geheimnis gesunder Füße

Wenn der Arbeitsstress im Nacken sitzt oder in der Freizeit Rückenschmerzen plagen, dann sollte man nach der Ursache suchen. Diese führt oft in die Tiefe, denn wichtig ist die Ausrichtung unserer Füße.

Wir fertigen orthopädische Einlagen direkt am Fuß nach spiraldynamischem Prinzip, die perfekt passen und damit größtmögliche Stabilität garantieren. Schon nach einer Stunde spüren Sie den Unterschied am eigenen Körper.

Rufen Sie uns einfach an.

Termine und weitere Informationen:



09281/2960 Ulrich Weigl, Marcus Käppel Bismarckstr. 53, 95028 Hof, Sens Orthopädie Schuhtechnik

**Wir suchen ab sofort
MitarbeiterInnen
am TELEFON und ONLINE!**


TelefonSeelsorge®

Die TelefonSeelsorge Vogtland sucht dringend Verstärkung

Sie wollen für Andere da sein, zuhören und trösten? Sie haben Einfühlungsvermögen und möchten Ihre Kompetenzen erweitern? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und bei unserem nächsten Ausbildungskurs begrüßen!

Informieren Sie sich unter: telefonseelsorge-sws.de
Kontakt: t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de
Handy: 0176 12613060

Das Team der TelefonSeelsorge Vogtland freut sich auf Sie!



Interesse? 0176 12613060

www.telefonseelsorge-sws.de

Ein Ehrenamt mit Herz und Verstand.

NATUR- UND UMWELTZENT RUM VOGTLAND E. V.

Sa., 1. Juli 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
Tag der Jungen Naturwächter – Schnuppertag

Habt ihr euch schon immer mal gefragt, was da auf der Wiese so krecht und flucht? Was das für eine Blume ist, die jedes Jahr dort an der gleichen Stelle immer wieder neu wächst? Warum ein hoher Baum, bei so starkem Wind nicht einfach umknickt, sondern geschmeidig im Rhythmus des Windes tanzt? Wir erkunden an drei verschiedenen Stationen die Natur im Unterlauterbacher Teichgebiet und lernen Spannendes und Neues zu den Lebensräumen Wald, Wiese und Gewässer.

Di., 4. Juli 2023, 17:00 bis ca. 19:00 Uhr
Kreatives Gestalten für Erwachsene
Sie lieben es, kreativ zu sein? Gestalten Sie in diesem Kurs kleine Kunstwerke aus Holz, Naturmaterialien, Papier o. a., die Sie zur Dekoration, als Geschenk oder auch zum allgemeinen Gebrauch nutzen können!

Mi., 5. Juli 2023, 17:00 bis ca. 19:00 Uhr
Glasurkurs „Wir glasieren die Gartenkeramik“ (Teil 2)
Die fertigen Objekte aus dem Töpferkurs (Teil 1) können nun mit Schleifpapier geglättet und anschließend mit Keramikglasuren bemalt werden. Wenn möglich bitte mitbringen: Schürze, Wasserglas, Borsten- und Haarpinsel, Gummihandschuhe

Sa., 8. Juli 2023, 9:30 bis ca. 12:00 Uhr
Botanische Exkursion
Entdecken Sie unter Führung von Botaniker Peter Gläser die Unterlauterbacher Teichlandschaft - Schwerpunktthemen: Ufervegetation der Teiche (Schwarzer Teich), Flachland-Mähwiese FND Schafteich, Acker- und Ruderalvegetation.

Do., 13. Juli 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr
Schnupperkurs Töpfern für Kinder „Auf der Blumenwiese“
Bei diesem Kurs sollen Kinder den Umgang mit Ton erlernen und kreativ werden. Wir stellen ein großes Herz mit verschiedenen Pflanzenabdrücken her, auch ein Name oder Schriftzug findet noch Platz. Plastisch können ein Schmetterling mit Mustern sowie Drahtführer oder eine Blüte getöpft werden.

Do., 13. Juli 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr
Töpferkurs für Kinder „Ein Tag am Meer“
Hier können Kinder kreativ werden und den Werkstoff Ton kennen lernen. Wir begeben uns auf eine Reise ans Meer und töpfen Kugelfische, kleine Boote, Schalen für Meeresschätze, Stiftebecher, Muscheln, Seesterne.... Altersgruppe 6-14, Bei den jüngeren Kindern ist eine Begleitperson zur Unterstützung notwendig

Mo., 17. Juli bis Do., 20. Juli 2023,
jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Ferienspiele in der Holz- und Kreativwerkstatt

Wie immer könnt Ihr in der Kreativwerkstatt kleine Kunstwerke aus Natur- und anderen Materialien gestalten. In der Holzwerkstatt bauen wir gemeinsam artgerechte Nisthilfen für Vögel oder Insekten, Futterhäuser und vieles mehr.

Di., 18. Juli 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr
Die Rose – Königin der Blumen
Lernen Sie die Rose als kulinarischen Genuss kennen und entdecken Sie ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Sie erfahren Wissenswertes über die Heilwirkung des ätherischen Öles und über die Pflegewirkung des Wildrosenöles. Außerdem kann jeder Teilnehmer Rosenzucker herstellen und diesen dann mit nach Hause nehmen.

Di., 25. Juli 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr
Töpferkurs für Kinder „Tiere und Pflanzen“
Hier können Kinder kreativ werden und den Werkstoff Ton kennen lernen. Wir töpfen Schalen, Kugeln, kleine Tiere, Pilze und arbeiten mit Abdrücken von Pflanzen, Naturmaterialien und Spitze. Auch die Herstellung eines Insektenhotels aus Ton ist möglich. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es können auch eigene Ideen verwirklicht werden.

Mi., 26. Juli 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr
Waldbaden Schnupperkurs
Shinrin Yoku stammt aus Japan und bedeutet in etwa 'ein heilendes Bad in der Waldatmosphäre nehmen'. Durch kleine Achtsamkeitsübungen lernen wir, die heilsame Wirkung des Waldes intensiv wahrzunehmen. Studien belegen, dass Waldbaden den Blutdruck senkt, Stresshormone reduziert, das Immunsystem stärkt und die Stimmung hebt.

Do., 27. Juli 2023, 10:00 bis 11:00 Uhr
Glasieren Schnupperkurs „Auf der Blumenwiese“
Endlich können die Kinder die gebrannten Objekte in der Hand halten, schleifen und anschließend bemalen. Auch hier kann bei den Kleineren ein Elternteil unterstützen. Nun geht die Keramik noch einmal in den Brennofen bis dann voller Stolz die Kunstwerke bewundert werden können.

Do., 27. Juli 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr
Glasieren Töpferkurs für Kinder „Ein Tag am Meer“
Endlich können die Kinder die gebrannten Objekte in der Hand halten, schleifen und anschließend bemalen. Auch hier kann bei den Kleineren ein Elternteil unterstützen. Nun geht die Keramik noch einmal in den Brennofen bis dann voller Stolz die Kunstwerke bewundert werden können.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.
Rückfragen: 03745/751050,
E-Mail: nuz@nuz-vogtland.de,
www.nuz-vogtland.de.

HOSPIZVEREIN VOGTLAND

Elsterberg
nur nach telef. Vereinbarung
Trauergespräche, Unterstützung und Beratung von Schwerkranken
Einzelgespräche möglich
Hausbesuche bzw. nach Vereinbarung
Treffen von Betroffenen, Angehörigen nach Suizid
einmal im Monat
Einzelgespräche möglich
nach telefonischer Anmeldung

Reichenbach, Begegnungsstätte
Nordhorner Platz 1

Information, Auskunft und Kontakt unter Tel. 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e. V.
Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,
www.hospizverein-vogtland.de.
info@hospizverein-vogtland.de

AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIVBERATUNGSDIENST DER MALTESER

Die Begleitung und Beratung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen ist der Schwerpunkt der Malteser Hospizarbeit. Ausgebildete ehrenamtliche Hospizhelfer besuchen Sie auf Wunsch zuhause, in Ihrer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. Melden Sie sich bei uns. Benötigen Sie Unterstützung in der

Trauerbewältigung, dann melden Sie sich gern bei uns und wir vereinbaren einen persönlichen Termin. Wir stehen für Einzelgespräche zu Verfügung. Die Trauergruppenangebote starten im September wieder. Wir informieren und beraten Sie zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Melden Sie sich gern telefonisch und vereinbaren einen Termin.

Beatrice Diewert und
Denise Lanitz
Thomas-Mann-Straße 12
08523 Plauen
Telefon 03741 / 146865
hospizdienst.plauen@malteser.org
www.malteser-plauen.de

AMBULANTER HOSPIZ- UND BERATUNGSDIENST „NÄCHSTENLIEBE“ E. V.

Gesucht werden Sponsoren und Teilnehmer am Triathlon an der Talsperre in Falkenstein am 25.08.2023. Start ist 15 Uhr. Es gibt eine Minidistanz für Kinder und eine Kurzdistanz für „Größere“. Es geht nicht ums Gewinnen, sondern am Spaß am Sport. Der Erlös des Triathlons kommt der Kinderhospizarbeit zugute. Die Startgebühr beträgt 5,00 €. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt mit einer Bastelstraße und einer Hüpfburg. Sie sind sportlich und wollen dabei sein? Sie wollen mit Ihrem Team einen gemeinsamen Event erleben?

Dann bitte anmelden. Gern Firmen, Abteilungen, kleine Unternehmen und/oder Schulklassen, Vereine. Der Triathlon findet jährlich statt. Es gibt ein Teilnahme-Zertifikat. Anmeldungen über
• Nicole Fiedler im Injoy Falkenstein oder Oelsnitz Injoy
• Daniel Mäder, Löwenapotheke Ellefeld – Tel. 03745/6007
• Anja Wickert, Nicolaipapotheke Auerbach – Tel. 03744/3658800
• Petra Zehe, Amb. Kinderhospizdienst „Nächstenliebe“ e.V. – Tel. 0163 6149065.

Anmeldungen für den 160-Stunden Palliative Care Kurs in Auerbach in Zusammenarbeit mit der Akademie Medipolis werden auch noch entgegen genommen unter 0163-6149065. (Start im September 2023)

Ab 23.08.23 findet in Auerbach ein Trauerkurs statt. Auch hier sind noch Anmeldungen möglich.

Kontakt: Petra Zehe
Koordinatorin
Telefon: 0163 / 6149065

REGIONALE SERVICESTELLE –
BETRIEBLICHE GESUNDHEIT VOGTLANDKREIS

Geschäftsstelle: im Gebäude der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen, www.rsbg-vogtland.de

Ansprechpartner: Katrin Schneider, Telefon: 03741 251 88 14, E-Mail: katrin.schneider@rsbg-vogtland.de

NEUTRAL – KOSTENFREI – UNABHÄNGIG – INDIVIDUELL

Information, Begleitung, Beratung und Vernetzung für kleine und mittelständische Unternehmen

**Veranstaltungshinweise:**

- **Arbeitsgruppentreffen Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen** 28.06.2023
 - **Arbeitsgruppentreffen Personenbeförderung | Verkehr** 28.06.2023
 - **Gesundheitstag der Pflegeberufe** 30.06.2023
- Anmeldung über das Pflegenetzwerk Vogtlandkreis
- Weitere Infos zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

BEIRAT FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG

Mit der Förderung des Landes Sachsen aus dem Programm „Sächsische Kommunalpauschalenverordnung“ auf Beschluss der Abgeordneten des Sächsischen Landtages stehen dem Vogtlandkreis Mittel für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Der Beirat für Menschen mit Behinderung möchte mit dem Geld für mehr Barrierefreiheit beitragen und die Aktion „5 Barrieren weniger“ starten. Für öffentlich zugängliche Einrichtungen können formlos mit Beschreibung des Vorhabens 800 Euro pro Projekt beantragt werden. Bedingung ist, dass Angebote der Einrichtung damit für Menschen mit Behinderung nutzbar werden.

Anträge können bis 31.07.2023 bei der Beauftragten für Menschen mit Behinderung Fr. Nauruhn, Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen/ nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de gestellt werden.

Viele weitere Informationen finden Sie unter:
www.vogtlandkreis.de

GOLD & SILBER Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7 · Plauen
03741-227770 · www.gehlert-antik.de
– gegenüber dem Ärztehaus –
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

✓ INVESTIEREN SIE IN NACHHALTIGKEIT

Solaranlagen & -speicher (Batterien)
Ladestationen für E-Autos
Umbau Ihres Zählerschranks

Innovative Technik für Ihr „elektrisches“ Zuhause

0% MwSt. auf PV-Anlagen

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service PUGGEL
Wir leben Solar. Leben Sie mit!

Tierbestattung-Vogtland.de

Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Abfallender Putz?

Aufsteigende Feuchtigkeit

TDR

Vertikal-sperre
Horizontal-sperre
Erdrreich
Fundament
Wasser

DAUERHAFT TROCKENE WÄNDE

Kostenfreie Beratung vor Ort
Garantie nach VOB
Festpreisangebot - ohne zusätzliche Kosten

**Defekte Horizontalsperren
Querdurchfeuchtungen
Druckwasserschäden**

-10% GUTSCHEIN
Mit dieser Anzeige!

03661 - 43 80 400
Rufen Sie uns an!

info@tdr-trockenlegung.de
www.tdr-trockenlegung.de

TDR TROCKENLEGUNG UG (haftungsbeschränkt)
Untere Bahnstraße 3
07973 Greiz

www.baumstumpf-raus.de

Wurzelstock-entfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

Tel.: 0160/4410366 | Martin Weidel
Hennebacher Straße 28
08648 Bad Brambach

Plasmaspender gesucht



Institut für Transfusionsmedizin Plauen
Röntgenstraße 2a, 08529 Plauen

Öffnungszeiten für Plasmaspende

Mo, Mi 6:45 – 18:30 Uhr
Di 13:15 – 17:30 Uhr
Do 6:45 – 19:15 Uhr
Fr 6:45 – 17:30 Uhr

Terminreservierungen unter **03741 4070**

Servicetelefon: 0800 1194911 | www.blutspende.de



WERBEN IM KREIS-JOURNAL

Wir beraten Sie gern:

Frau Würfel: ☎ 03741 408-25 112
Frau Fritsche: ☎ 03741 408-25 116
Herr Zainsler: ☎ 03765 5595-25 511
Herr Wunder: ☎ 03744 8276-252201
Herr Schinnerling:
☎ 03741 408-25 151

Konzerttermine in der Region

Vogtland Philharmonie
GREIZ · REICHENBACH

weitere Infos: www.v-ph.de

PHILHARMONIC ROCK AM SACHSENRING

Die Klangsymbiose aus Orchestersound und Rockmusik in Racing-Atmosphäre

u. a. mit Aneta Sablik

Sa, 01.07.23, 20³⁰, Oberlungwitz, besico-Tribüne
www.eventim.de

ABBA Tribute in SYMPHONY

Die größten ABBA-Hits mit Revivalband & Sinfonieorchester

Sa, 12.08.23, 20³⁰, Reichenbach, Park der Generationen
Tickets: Kultur-Info Markt 5 03765-3259240, Eventim

BURG CLASSICS

Die Open-Air-Musiknacht mit Highlights aus Klassik, Film, Rock & Pop

u. a. mit Lewin Blümel

Fr, 26.08.22, 19³⁰, Hohenleuben, Burgruine Reichenfels
ticketshop-thueringen.de 0361-2275227

I. SINFONIEKONZERT

• Brahms Violinkonzert D-Dur • Bartók Konzert für Orchester

mit Abo schon ab 17 €

Ioana Cristina Goicea Violine • Dorian Keilhack Dirigent
Mi, 20.09.23, 19³⁰, Reichenbach, Neuberinhaus 03765-3259240
Fr, 22.09.23, 19³⁰, Greiz, Vogtlandhalle 03661-62880, Eventim
Konzerteinführung ab 18.45 Uhr • alle Termine der Reihen im Netz

BLUTSPENDETERMINE FÜR DEN MONAT JULI 2023

Datum	Termin	Spendelokal, Straße	PLZ / Ort
03.07.2023	15:00-19:00	Gemeindeverwaltung, Klingenthaler Str. 29	08262 Muldenhammer
04.07.2023	09:00-13:00	BSZ Anne Frank, Reißiger Straße 44-46	08525 Plauen
06.07.2023	15:00-18:30	Rathaus, Reichenbacher Str. 13	08499 Mylau
07.07.2023	11:00-14:00	Sächsisches Krankenhaus, Bahnhofstr. 1	08228 Rodewisch
08.07.2023	08:30-12:00	Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3	08468 Reichenbach
11.07.2023	14:30-19:00	Oberschule, Karl-Marx-Platz 12	08606 Oelsnitz
12.07.2023	14:30-18:30	Neuberinschule Turnhalle, Leinweberstr. 14	08468 Reichenbach
13.07.2023	14:00-18:00	Landratsamt, Postplatz 5	08523 Plauen
14.07.2023	16:00-19:00	Kulturhaus, Friedensstr. 38	07985 Elsterberg
14.07.2023	15:00-19:00	Grundschule, Hauptstr. 18	08223 Werdä
18.07.2023	10:30-14:00	Klinikum Obergöltzsch, Stiftstr. 10	08228 Rodewisch
18.07.2023	10:00-13:30	Haus Vogtland, Europaratstr. 23-25	08523 Plauen
20.07.2023	14:30-19:00	DRK-Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 24	08209 Auerbach
20.07.2023	16:00-19:00	Sporthalle Jocketa, Bergstr. 26	08543 Pöhl
24.07.2023	15:00-18:30	Schützenhaus, Schützenstraße 26	07919 Mühlthoff
24.07.2023	14:00-18:00	Feuerwache 1, Talstr. 22	08248 Klingenthal
26.07.2023	14:00-18:30	Freiwillige Feuerwehr, Geschwister-Scholl-Str. 1	08261 Schöneck
27.07.2023	14:00-19:30	McDonald's, Rosa-Luxemburg-Str. 56	08468 Reichenbach
28.07.2023	15:00-18:30	Rathaus, Hauptstr. 1	08485 Lengenfeld

SITZUNGSPLAN DES KREISTAGES UND DER AUSSCHÜSSE

Datum	Ausschuss	Ort	Sitzungsbeginn
29.06.2023	KREISTAG	Landratsamt Vogtlandkreis großer Sitzungssaal	16:00 Uhr
06.07.2023	Ausschuss Bau, Umwelt, Vergabe	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
21.08.2023	Gesundheits- und Sozialausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
28.08.2023	Krankenhausausschuss	Klinikum Obergöltzsch Rodewisch	17:00 Uhr
04.09.2023	Ausschuss Bau, Umwelt, Vergabe	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
07.09.2023	Haushalts- und Finanzausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	(nicht öffentlich) 17:00 Uhr
11.09.2023	Kreisausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
21.09.2023	Jugendhilfeausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
28.09.2023	KREISTAG	Landratsamt Vogtlandkreis großer Sitzungssaal	16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

REDAKTIONSSCHLUSS - und ERSCHEINUNGSTERMINE Kreis-Journal Vogtland

Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	28.01.2023	11.01.2023	Juli	29.07.2023	12.07.2023
Februar	25.02.2023	08.02.2023	August	26.08.2023	11.08.2023
März	25.03.2023	08.03.2023	September	30.09.2023	13.09.2023
April	29.04.2023	13.04.2023	Oktober	28.10.2023	11.10.2023
Mai	27.05.2023	17.05.2023	November	25.11.2023	10.11.2023
Juni	24.06.2023	12.06.2023	Dezember	23.12.2023	06.12.2023

IMPRESSUM Kreis-Journal Vogtland

Kreis-Journal Vogtland
28. Jahrgang / 7. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Vogtlandkreis
Landrat Thomas Hennig
Postplatz 5 · 08523 Plauen

Redaktioneller Teil:
Verantwortlich:
Stabsstelle Kommunikation
Postplatz 5 · 08523 Plauen
Telefon: 03741 300-1045
Telefax: 03741 300-4004
E-Mail: presse@vogtlandkreis.de
Postanschrift:
Postplatz 5 · 08523 Plauen

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15
09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkelhofer Straße 20
09116 Chemnitz

Zustellreklamationen:
Telefon: 03741 300 1041

Das Kreis-Journal Vogtland erscheint monatlich und wird an Haushalte des Vogtlandkreises kostenlos verteilt. Die komplette Ausgabe finden Sie außerdem unter www.vogtlandkreis.de. Zusätzlich ist es in den Beratungsstellen für Sozialleistungen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Kreis-Journal Vogtland und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Juli 2023**. Redaktionsschluss ist der **12. Juli 2023**.

TOURENPLAN DER FAHRBIBLIOTHEK FÜR DEN MONAT JULI 2023

Datum	Tag	Ort	Standzeit
3.7.2023	Mo.	Krebes, Grundschule	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
		Grobau, Bushaltestelle	13:00 Uhr - 13:30 Uhr
		Mißlareuth, Dorfplatz	14:00 Uhr - 14:45 Uhr
		Rodersdorf, Dorfplatz	15:30 Uhr - 17:00 Uhr
4.7.2023	Di.	Ellefeld, Grundschule	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
		Hammerbrücke, Grundschule	13:15 Uhr - 14:45 Uhr
		Tannenbergesthal, Herrenhaus	15:15 Uhr - 16:00 Uhr
5.7.2023	Mi.	Waldkirchen, Kita	09:45 Uhr - 10:15 Uhr
		Schönbrunn, Dorfteich	10:30 Uhr - 11:15 Uhr
		Hauptmannsgrün, Grundschule	11:30 Uhr - 13:30 Uhr
		Pfaffengrün, Hast. Maibaum	14:00 Uhr - 15:00 Uhr
		Gospersgrün, Buswendepplatz	15:15 Uhr - 15:45 Uhr
6.7.2023	Do.	Oberlosa, Grundschule	11:30 Uhr - 14:00 Uhr
		Lottengrün, Am Löschteich	15:00 Uhr - 15:45 Uhr
		Kottengrün, Buswendeschleife	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
10.7.2023	Mo.	Reumtengrün, Grundschule	08:30 Uhr - 09:00 Uhr
		Wohlbach, Bushaltestelle	10:00 Uhr - 10:30 Uhr
		Hermesgrün, Warte	10:45 Uhr - 11:15 Uhr
		Arnoldsgrün, Dorfplatz	11:45 Uhr - 12:15 Uhr
		Tirschendorf, Feuerwehr	12:30 Uhr - 13:15 Uhr
11.7.2023	Di.	Reuth, Bahnhof	11:00 Uhr - 11:30 Uhr
		Tobertitz, Dorfplatz	11:45 Uhr - 12:15 Uhr
		Kürbitz, Elsterbrücke	12:45 Uhr - 13:30 Uhr
12.7.2023	Mi.	Weischlitz, Grundschule	09:00 Uhr - 09:30 Uhr
		Weischlitz, Tankstelle	09:45 Uhr - 10:15 Uhr
		Weischlitz, Bahnhofstraße	10:30 Uhr - 11:00 Uhr
		Geilsdorf, Bushaltestelle	11:30 Uhr - 12:30 Uhr
13.7.2023	Do.	Bergen, Feuerwehrhaus	10:30 Uhr - 11:30 Uhr
		Werdä, Grundschule	12:00 Uhr - 13:00 Uhr
		Tirpersdorf, Am Anger	13:15 Uhr - 14:00 Uhr
14.7.2023	Fr.	Mehltheuer, Grundschule	09:00 Uhr - 09:30 Uhr
		Pausa, Paul-Scharf-Straße 32	10:00 Uhr - 10:45 Uhr
		Mühlthoff, Am Rathaus	11:00 Uhr - 11:45 Uhr
17.7.2023	Mo.	Eichigt, Grundschule	10:00 Uhr - 10:30 Uhr
		Bad Brambach, Grundschule	11:15 Uhr - 12:00 Uhr
18.7.2023	Di.	Jößnitz, Pflegeheim „Salus“	09:00 Uhr - 10:00 Uhr
		Jößnitz, Wohnpark „Zur Warth“	10:15 Uhr - 11:15 Uhr
		Jößnitz, Grundschule	11:45 Uhr - 13:00 Uhr
19.7.2023	Mi.	Neundorf, Grundschule	10:00 Uhr - 11:00 Uhr
		Leubnitz, Schloss	11:30 Uhr - 12:30 Uhr
		Cunsdorf, Spielplatz	13:15 Uhr - 14:00 Uhr
20.7.2023	Do.	Thoßfeld, Grundschule	10:00 Uhr - 10:30 Uhr
		Herlasgrün, Bauhof Gemeinde	11:00 Uhr - 11:30 Uhr
		Ruppertsgrün, Kirche	12:00 Uhr - 12:30 Uhr
		Jocketa, Bahnhof	13:00 Uhr - 13:30 Uhr
		Großfriesen, Straße Windberg	14:00 Uhr - 14:30 Uhr
24.7.2023	Mo.	Limbach, Markt	10:30 Uhr - 11:00 Uhr
		Limbach, Grundschule	11:15 Uhr - 12:00 Uhr
		Kleingera, Dorfplatz	12:15 Uhr - 12:45 Uhr
		Coschütz, Kulturhaus	13:00 Uhr - 13:45 Uhr
25.7.2023	Di.	Bobeneukirchen, Dorfplatz	09:00 Uhr - 10:30 Uhr
		Triebel, Feuerwehr	11:00 Uhr - 12:00 Uhr
26.7.2023	Mi.	Grünbach, Turnhalle	09:00 Uhr - 10:00 Uhr
		Oberlauterbach, Umweltzentrum	10:30 Uhr - 11:00 Uhr
		Dorfstadt, Hst. Ziegengasse	11:30 Uhr - 12:00 Uhr
27.7.2023	Do.	Theuma, Grundschule	12:00 Uhr - 13:00 Uhr
		Neuensalz, Feuerwehrhaus	13:15 Uhr - 14:00 Uhr
		Zobes, Bushaltestelle	14:15 Uhr - 15:15 Uhr



Die Standorte der Fahrbibliothek finden Sie auch im Geoportal des Vogtlandkreises unter dem Thema „Bildung / Bibliotheken“

Handwerkermesse bei Wurzbach war ein toller Erfolg

Am 12.5.2023 fand bei der Wurzbacher GmbH in Plauen / Neuensalz erstmals seit 2019 wieder die Handwerker-Messe für Tischler / Schreiner, Zimmerleute, Dachdecker, Trockenbauer, Montagebetriebe, sowie für Planer und Architekten statt.

Bevor die Corona-Bedingungen das Messegesehen und den persönlichen Austausch nahezu zum Erliegen gebracht haben, fand die Handwerker-Messe bei Wurzbach jährlich im März, zuletzt am 22.3.2019 statt.

Die Bauleitmesse BAU in München fand ebenso erstmals 2023 wieder statt, wurde aber vom Januar auf Mitte April verlegt. Da es ein wesentliches Merkmal der Handwerkermesse bei Wurzbach ist, die Präsentation von Messeneuheiten der Industrie im Vogtland vorzustellen, wurde der Termin der diesjährigen Wurzbacher-Messe auf nach der BAU in den Mai gelegt.

Mit rund 300 Handwerkern und Planern aus Oberfranken, Sachsen und Thüringen waren fast so viele Besucher wie vor Corona-Zeiten zu verzeichnen. Die Besucher informierten sich auf der Ausstellungsfläche von rund 2000 qm bei 58 Herstellern über die Messeneuheiten, die im April in München vor-

gestellt wurden. Einige Entwicklungen sind auch schon länger am Markt, konnten aber ohne Messeveranstaltungen erst jetzt dem breiten Publikum vorgestellt werden. „Wir haben deutlich gemerkt, wie groß das Interesse ist, wieder ins Gespräch mit Kollegen und Vorlieferanten zu kommen und sich live über Neuheiten und Entwicklungen zu informieren. Ebenso war es unseren Lieferanten ein großes Bedürfnis, wieder direkt am Markt zu sein und Feedback von Kunden zu bekommen. Obendrein schätzen unsere Lieferanten schon seit vielen Jahren die hohe Fachkompetenz und Innovationsfreude des Handwerks aus dem Vogtland und aus Oberfranken“, so Geschäftsführer Martin Bruns.

Bestimmende Themen des Jahres 2023 sind bei allen Herstellern und über alle Sortimente Nachhaltigkeit, CO2-Neutralität und vor allem bei Bodenbelägen die Produktion nach dem cradle-to-cradle-Prinzip.

Bei Bauelementen ist SmartHome mit entsprechender Sicherheitstechnik und Zugangskontrolle weiterhin ein wichtiges Thema.

Wurzbach selbst hat als Neusortiment das Thema Photovoltaik für das Eigenheim vorgestellt.

Hier wird die optisch sehr ansprechende und technisch optimale „In-Dach-Lösung“ empfohlen. Die Montage auf dem Dach erfolgt optimaler Weise durch einen Zimmermann oder Dachdecker, der sich mit der Bauphysik auf dem Dach gut auskennt. Für Anschluss und Anmeldung ist natürlich ein dazu befähigter Elektriker hinzuzuziehen. Eine 800 qm große Ausstellungsfläche mit zahlreichen Fenstern, Haustüren, sowie Balkon- und Terrassentüren der Firma Wagner, einem Familienunternehmen aus Niederwürschnitz, besteht zwar schon seit 2020, wurde im Rahmen der Messe aber von vielen Messebesuchern erstmals besucht.

Außerdem standen die Leistungen der Firma MarTec GmbH aus Plauen / Neuensalz im Fokus. Hier werden Holzwerkstoffplatten aller Art, sowie Kompaktplatten für den Verarbeiter aus Handwerk und Industrie konfektioniert und sogar ganze Möbelteile und Messestände vorgefertigt. Mit Nutzung dieser Dienstleistung kann der Handwerker Kapazitätsengpässen durch den Fachkräftemangel entgegenwirken.

Die Wurzbacher GmbH wurde 1935 gegründet und ist ein inhaberge-



führtes Familienunternehmen mit Standorten in Hof und Plauen. An beiden Standorten wird für Gewerbe- und Privatkunden Holzhandel

betrieben und Ausstellungen bewirtschaftet.

Derzeit werden insgesamt 88 Mitarbeiter beschäftigt.

ANZEIGEN

NATURTHEATER BAD ELSTER

HIGHLIGHTS 2023



NABUCCO Verdi-Oper · 30.06.



MDR-SINFONIEORCHESTER · 02.07.



DRESDNER



KIM WILDE · 14.07.



BLÄSERPHILHARMONIE · 09.07.



AXEL PRAHL & BAND · 22.07.



HELGESCHNEIDER & BAND · 15.07.



HERBERT PIXNER PROJEKT · 19.08.



SASHA & BAND · 26.08.



JAN JOSEF LIEFERS & BAND · 02.09.

INFOS & TICKETS: + 49 (0) 3 74 37/53 900 · www.naturtheater-badelster.de

Die nächste Ausgabe des Kreisjournal Vogtland erscheint am 29. Juli 2023.
Anzeigenschluss ist der 14. Juli 2023.

Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf
das bewährte
patentierte
Drymat®System

Entfeuchtung & Entsalzung

Mit der **Drymat Lösung**
werden die Wände
entfeuchtet und entsalzt.

Eine günstige Lösung

ca. **70% Kostenersparnis**
gegenüber herkömmlichen
Entfeuchtungsverfahren

Eine direkte Lösung

die Abdichtung wird direkt
unter dem Haus
installiert.



**Sonderpreise für 2023
jetzt sichern!**

**20 Jahre
Herstellergarantie**

Drymat®SYSTEME



03726-720560 | 03741-449206

www.drymat.de

Sie suchen
SPARZINSEN?

Wir haben

4,25 %
bis zu p. a.

begrenzt Kontingent

Jetzt schnell Termin
vereinbaren:

 03741 123-7777



Sparkasse Vogtland